

Amtsblatt für die Stadt **ZULPICH**



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

8. Jahrgang
24. April 2009
Nr.

9

II./Objektschutzregiment der Luftwaffe auf den Weg nach Afghanistan



Bericht siehe Innenteil Seite 2 bis 4

II./Objektschutzregiment der Luftwaffe auf den Weg nach Afghanistan

Am 08. April 2009 verabschiedeten das II. Bataillon des Objektschutzregiments der Luftwaffe aus Kerpen und die Stadt Zülpich das 19. Kontingent nach Mazar-e Sharif/Afghanistan.

Nach Plan verlief der militärische Appell, der in dieser Form erstmals auf dem Zülpicher Marktplatz stattfand (siehe Titelseite).



Vertreter aller Schützenbruderschaften ließen es sich nicht nehmen, in Uniform an der Veranstaltung teilzunehmen



Annähernd 1000 Besucher füllten den Marktplatz

Trotz des schlechten Wetters fanden sich viele Familienangehörige der Soldaten, Ehrengäste aus Politik und Militär, Vertreter der Kirchen, Vereine und Bürgerinnen und Bürger aus Zülpich auf dem Marktplatz ein.



Einmarsch der Truppenfahne mit dem Musikverein Sinzenich. An der Spitze der Dirigent Ch. Fable

Nach dem Einmarsch der Truppenfahne schritten der Regimentskommandeur Oberst Karl-Heinz Kubiak, Bürgermeister Albert Bergmann und der Bataillonskommandeur Oberstleutnant Marcus Buß die Front der angetretenen Soldaten ab.



Bürgermeister A. Bergmann (re) in Begleitung von Oberst K-H. Kubiak (li) und dem Bataillonskommandeur M. Buß beim Abschreiten der Formation

„Als Kommandeur des II./Objektschutzregiment der Luftwaffe ist es mir hier und heute eine große Ehre, Sie zu einem militärischen Appell für die Verabschiedung von Soldaten in den Einsatz begrüßen zu können.“



Der Regimentskommandeur bei seiner Ansprache

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bergmann:

Wir empfinden es als besondere Ehre, dass Sie die Tore Ihrer Stadt für diese militärische Veranstaltung geöffnet haben, um öffentlich in den Mauern von Zülpich diese Verabschiedung in den Einsatz zu ermöglichen.

Denn wir Soldaten als Staatsbürger in Uniform und als Angehörige der Bundeswehr als Parlamentsarmee sind der festen Überzeugung, dass der risikoreiche Einsatz von Soldaten und dass insbesondere die Entsendung von Soldaten in den Einsatz eine öffentliche „Sache“ sind, **res publica**, wie die alten Römer es nannten.

Diese „Sache“ gehört somit in die Gesellschaft und hat nicht ausschließlich hinter Kasernenmauern stattzufinden.

Herr Bürgermeister: mit ihrer sehr lobenswerten Offerte heute Abend wirken Sie und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zülpich sehr konstruktiv und förderlich mit an der sachlichen „Öffentlichmachung“ des Auslandseinsatzes von Soldaten der Bundeswehr.

Sie, und das ist nicht immer so selbstverständlich aus unserer soldatischen Sicht, wirken dadurch mit an der Schaffung und Pflege einer sicherheits- und verteidigungspolitischen Gesprächs- und Diskussionskultur!

Herzlichen Dank für diese herausragende Initiative“, so der Regimentskommandeur.

In seiner weiteren Ansprache erläuterte Oberst K-H. Kubiak den Auftrag in Afghanistan.

Dabei kommt der Gewährleistung des ungestörten An- und Abfluges der Flugzeuge des Einsatzgeschwaders eine der zentralen Aufgaben der Luftwaffenspezialer zu, die nur im Wirkverband mit den Brandschutzkräften, Kampfmittelabwehrspezialisten und Luftwaffenpionieren erfüllt werden kann.

Aber auch der Kontakt zur Bevölkerung und ihren Repräsentanten ist ein wichtiges Aufgabenfeld.

Hierfür wurden die Soldaten nach Aussage Ihres Regimentkommandeurs mental gut vorbereitet. Es wurden ihnen Kenntnisse und Gespür für Kultur, Religion und Lebensweise der Menschen in Afghanistan vermittelt, damit sie moralisch und ethisch angemessen ihre besondere Schutz-/Helfer- und Vermittlerrolle vor Ort wahrnehmen können.

Diese Eigenschaften wurden nicht zuletzt durch gute, vorbildliche und vor Ort erfahrene Vorgesetzte vermittelt.

Seinen Soldaten gab der Regimentskommandeur gute Ratschläge mit auf den Weg: „Seid mutig und selbstbewusst, aber nicht übermütig. Der bevorstehende

Einsatz wird Euch viel abverlangen. Er ist kein Zuckerschlecken, keine einfache Routine, kein Alltagsgeschäft.

Er ist eine außergewöhnliche Herausforderung für jeden von Euch!“

Anschließend rechtfertigte Bürgermeister Albert Bergmann in seiner Ansprache den bevorstehenden Einsatz des Patenbataillons. Er stellte fest: „Ohne Ihren Einsatz und den Einsatz der verbündeten NATO- Staaten in Afghanistan würde mit aller Wahrscheinlichkeit ein neuer Bürgerkrieg entstehen, mit den Taliban als Sieger. Die Menschenrechte würden außer Kraft gesetzt, der Drogenanbau erweitert, das Nachbarland Pakistan endgültig ins Chaos gestoßen und die Welt mit einer Welle des Terrorismus überrollt.“

Diese Gefahr so weit wie möglich zu reduzieren, ist auch im Interesse unseres Vaterlandes.

Deshalb sind deutsche Soldatinnen und Soldaten in Afghanistan. Ihr Einsatz birgt nicht nur Herausforderungen und Gefahren. Nein, auch die Trennung von Familie und Freunden über viele Monate sowie die jederzeit vor Augen stehende Gefahr von Tod und Verwundung beschäftigen jede Soldatin und jeden Soldaten.



Bürgermeister A. Bergmann erinnert in seiner Ansprache an die Aufgaben des Kontingents in Afghanistan

Ich möchte mich daher an dieser Stelle ganz persönlich bei allen Familien, Angehörigen und Freunden bedanken: Durch Ihre Unterstützung geben Sie den Soldatinnen und Soldaten in Afghanistan den Rückhalt, den sie für ihren oftmals schwierigen Dienst brauchen“.

Im Namen der Stadt Zülpich, aber auch ganz persönlich, wünschte Bürgermeister A. Bergmann dem 19. Kontingent alles Gute für die anstehenden schwierigen Aufgaben, eine glückliche und gesunde Heimkehr sowie Gottes Segen.



(v.re.) *Evang. Militärpfarrer Prey, Pastor Ulrich Zumbusch, Oberpfarrer Guido Zimmermann, Kath. Militärpfarrer Plümacher* Fotos: T. Schmitz

Nach dem Segen durch die Geistlichkeit und dem Abspielen der Nationalhymne schloss sich eine „Abschiedsparty“ im Innenhof des Rathauses (Platz der Einheit) an, an der die „Rutbaach Fanfare“ Mülheim-Wichterich, unter der Leitung von Frank Schulze und den Schülerinnen Saskia Claessens, Michelle Wessnitzer von der „Karl-von-Lutzenberger“ Realschule Zülpich die Würze gaben.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön den Zülpicher Firmen **BFL Logifood GmbH & CO.KG** unter ihrem Betriebsleiter **Walter Heinen** für die kostenlose Bereitstellung der Verpflegung (Gulasch mit Nudeln) dem **Imbissbetrieb Udo Stange** und dem **Getränkhandel Knein**.

Ein Dankeschön auch dem „**Chefkoch**“ **Karl-Heinz Schulten** und seiner Crew des „**St. Josef Haus Kerpen – Buir**“ **Caritasverband Rhein – Erft**, die für 700 Personen kostenlos den Gulasch gekocht haben.

Nicht zu vergessen die ehrenamtliche Mitarbeit der Helferinnen und Helfer der **KG „Zölleche Öllege“** unter ihrem Präsidenten **Günter Esser** und der **KG „links on rechts von de Römeralle“** unter ihrem Präsidenten **Herbert Kissuth**, der auch durch das Programm führte, sowie den MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung und des Baubetriebshofes.

nah - sympathisch - kompetent
ZÜLPICH
Ihre Einkaufsstadt
 Wir haben **mittags** durchgehend geöffnet.

In der Kernöffnungszeit von 9.00 - 18.00 Uhr erreichen Sie alle genannten Geschäfte.

- Eiscafe M** Mary's Cafe
Münsterstraße
- photographica**
Münsterstraße
- Elektro Brings**
Münsterstraße
- NEU** **Adler Apotheke**
Münsterstraße
- Uhren-Schmuck Zimmermann**
Münsterstraße
- Reinhardts Lesewald**
Kinat
- NEU** **Shoes & More**
Schumacherstraße
- Foto GÜlden**
Schumacherstraße
- Creativa**
Kölnstraße
- Uhren-Schmuck-Optik Blumenthal**
Kölnstraße
- Martin Apotheke**
Kölnstraße
- Spielwelt**
vorm. Spiel+Freizeit Gatzweiler
Kölnstraße

Aktiv
 Zülpich Fachgeschäfte Aktive
 www.zuelpich-aktiv.de

Feuerwehr, Polizei, Deutsches Rotes Kreuz und die Reservistenkameradschaft Zülpich sorgten gemeinsam mit den Einsatzkräften der Bundeswehr für den reibungslosen und sicheren Ablauf der Veranstaltung. Dem Musikverein Sinzenich und den „Rutbaach Fanfare“ Müllheim-Wichterich sowie dem Gesangsduo der Realschule für die musikalische Begleitung: Herzlichen Dank.



v.r.: Bürgermeister A. Bergmann, Oberst K.-H. Kubiak, Oberstleutnant M. Buß

Unser ausdrücklicher Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Zülpich! Durch Ihre Anwesenheit anlässlich der Verabschiedung des 19. Einsatzkontingents unseres Patenbataillons nach Afghanistan haben Sie nicht nur der Veranstaltung einen würdigen Rahmen verliehen, sondern auch den Soldatinnen und Soldaten und deren Angehörigen Ihre Anerkennung und Ihre Solidarität nachdrücklich unter Beweis gestellt.

Mit aufrichtigem Dank

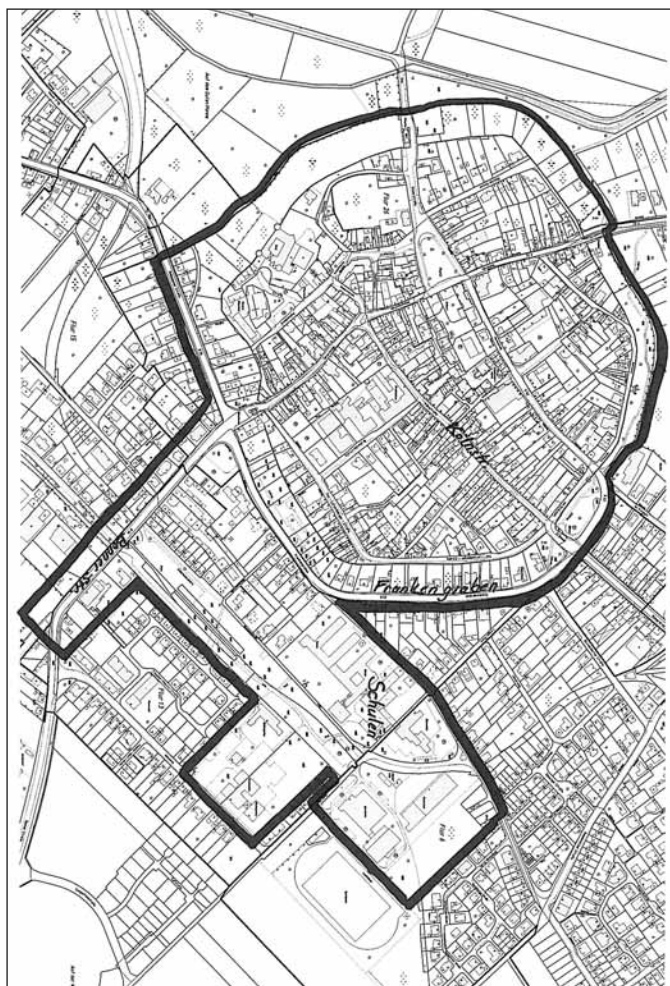
Albert Bergmann
Bürgermeister

Marcus Buß
Oberstleutnant und Kommandeur

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Vorbereitung der Sanierung „Innenstadt Zülpich“ durch den Beschluss über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen



Gemäß § 141 Abs. 3 BauGB hat der Rat der Stadt Zülpich in seiner Sitzung am 26.03.2009 den Beschluss über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen (Einleitung der Vorbereitung der Sanierung) für den Untersuchungsbereich „Innenstadt Zülpich“ gefasst.

Der Beschluss vom 26.03.2009 wird hiermit gem. § 141 Abs. 3 BauGB i. Verb. m. § 7 Abs. 1 Satz 1 und § 41 Abs. 1 Satz 2 f der Gemeindeordnung von NRW vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung bekannt gemacht.

Gegenstand des Bekanntmachungsbeschlusses ist auch der Hinweis auf die Auskunftspflicht gem. § 138 BauGB. § 138 BauGB regelt, dass Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten verpflichtet sind, der Gemeinde oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung oder Durchführung der Sanierung erforderlich ist. An personenbezogenen Daten können insbesondere Angaben der Betroffenen über ihre persönlichen Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über die Berufs- Erwerbs- und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Bedürfnisse, die sozialen Verflechtungen sowie über die örtlichen Bindungen, erhoben werden.

Gemäß § 139 BauGB sind die Vorschriften über die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB bei der Vorbereitung und Durchführung der Sanierung sinngemäß anzuwenden.

Die Träger öffentlicher Belange haben die Gemeinde auch über Änderungen ihrer Absicht zu unterrichten.

Auf die Vorschriften der §§ 138 und 139 BauGB wird in diesem Zusammenhang hingewiesen.

Zur Herstellung einer Förderkulisse für im Rahmen der Landesgartenschau 2014 vorgesehenen Städtebauförderungsmaßnahmen ist es auch nach Vorgabe der Bezirksregierung unerlässlich, ein förmliches Sanierungsverfahren durchzuführen.

Hierbei wird die Durchführung des vereinfachten Verfahrens angestrebt, da es sich um punktuelle Maßnahmen vorwiegend im öffentlichen Bereich handelt. Wesentliche Steigerungen des Bodenwertes werden deshalb nicht erwartet.

Wesentliches Merkmal des vereinfachten Verfahrens ist der Verzicht auf die Anwendung der Vorschriften des 3. Abschnittes gem. § 152 ff BauGB.

So werden Ausgleichsbeträge nach Abschluss der Sanierung im vereinfachten Verfahren nicht erhoben. Außerdem ist vorgesehen, die Genehmigungspflichten gem. § 144 BauGB auszuschließen.

Der räumliche Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses des Sanierungsverfahrens (Vorbereitende Untersuchungen) geht aus dem beigelegten Lageplan hervor.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendiensteleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 8.800 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Er umfasst sämtliche innerstädtischen Bereiche, in denen voraussichtlich Maßnahmen mit Hilfe von beantragten Städtebauförderungsmitteln durchgeführt werden sollen:

1. die Innenstadt innerhalb der Stadtbefestigung, wegen punktueller städtebaulicher Maßnahmen
2. die Wallgrabenzone einschl. angrenzender Straßen (Nidegener Straße und Frankengraben) wegen Verbesserung der Verkehrsverhältnisse
3. die Bonner Straße als neue Stadtachse zum See mit Versorgungsfunktion bis zur Rochuskapelle wegen Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und punktueller städtebaulicher Maßnahmen
4. das Schulzentrum aufgrund seiner grundsätzlichen Sanierungsbedarfs

Gemäß § 141 Abs. 3 S. 2 BauGB wird der Beschluss über die Einleitung der Vorbereitung der Sanierung für das o. g. Gebiet hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Lageplan liegt im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG. Zimmernummer 210 während der Dienststunden, und zwar

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Montag bis Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie
Zusätzlich Donnerstag 16.00-17.30 Uhr

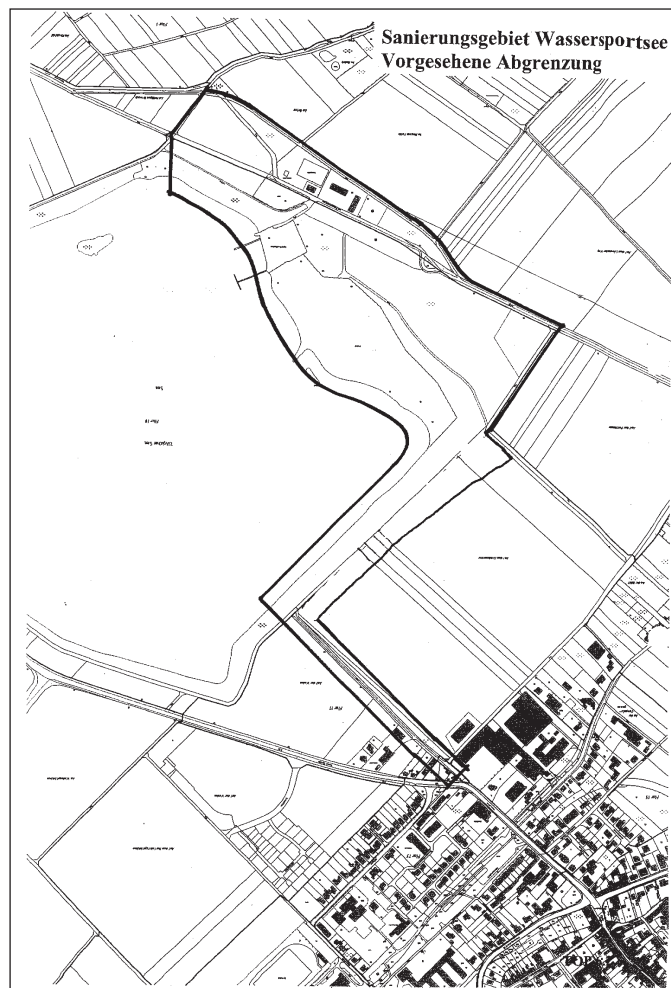
zu jedermanns Einsicht aus.

Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Zülpich, den 07.04.2009

Öffentliche Bekanntmachung

Vorbereitung der Sanierung „Wassersportsee Zülpich“ durch den Beschluss über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen



Gemäß § 141 Abs. 3 BauGB hat der Rat der Stadt Zülpich in seiner Sitzung am 26.03.2009 den Beschluss über den Beginn der Vorbereitenden Untersuchungen (Einleitung der Vorbereitung der Sanierung) für die geplante Kernzone der Landesgartenschauaugeländes am Wassersportsee gefasst.

Der Beschluss vom 26.03.2009 wird hiermit gem. § 141 Abs. 3 BauGB i. Verb. m. § 7 Abs. 1 Satz 1 und § 41 Abs. 1 Satz 2 f der Gemeindeordnung von NRW vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung bekannt gemacht.

Gegenstand des Bekanntmachungsbeschlusses ist auch der Hinweis auf die Auskunftspflicht gem. § 138 BauGB. § 138 BauGB regelt, dass Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten verpflichtet sind, der Gemeinde oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung oder Durchführung der Sanierung erforderlich ist.

An personenbezogenen Daten können insbesondere Angaben der Betroffenen über ihre persönlichen Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über die Berufs- Erwerbs- und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Bedürfnisse, die sozialen Verflechtungen sowie über die örtlichen Bindungen, erhoben werden.

Gemäß § 139 BauGB sind die Vorschriften über die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB bei der Vorbereitung und Durchführung der Sanierung sinngemäß anzuwenden.

Die Träger öffentlicher Belange haben die Gemeinde auch über Änderungen ihrer Absicht zu unterrichten.

Auf die Vorschriften der §§ 138 und 139 BauGB wird in diesem Zusammenhang hingewiesen.

Zur Herstellung einer Förderkulisse für im Rahmen der Landesgartenschau 2014 vorgesehenen Maßnahmen ist es auch nach Vorgabe der Bezirksregierung unerlässlich, für die geplante Kernzone der Landesgartenschau am Wassersportsee ein förmliches Sanierungsverfahren durchzuführen.

Hierbei wird die Durchführung des vereinfachten Verfahrens angestrebt, da es sich um punktuelle Maßnahmen vorwiegend im öffentlichen Bereich handelt. Wesentliche Steigerungen des Bodenwertes werden deshalb nicht erwartet.

Wesentliches Merkmal des vereinfachten Verfahrens ist der Verzicht auf die Anwendung der Vorschriften des 3. Abschnittes gem. § 152 ff BauGB.

So werden Ausgleichsbeträge nach Abschluss der Sanierung im vereinfachten Verfahren nicht erhoben. Außerdem ist vorgesehen, die Genehmigungspflichten gem. § 144 BauGB auszuschließen.

Der räumliche Geltungsbereich des Einleitungsbeschlusses des Sanierungsverfahrens (Vorbereitende Untersuchungen) geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.

Er umfasst folgende Bereiche:

1. die Seeachse zwischen Rochuskapelle und geplanter Seeterrasse
2. die Seepromenade
3. die Kernzone der Landesgartenschau mit Searena und Seepark
4. die bestehenden Hallen mit Tennisclub
5. die vorgesehenen (teilw. provisorischen) Stellplatzflächen

Der Lageplan liegt im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG. Zimmernummer 210 während der Dienststunden, und zwar

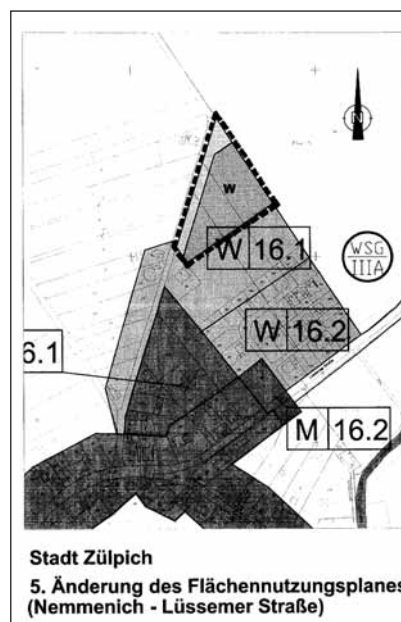
Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Montag bis Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie
Zusätzlich Donnerstag 16.00-17.30 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Zülpich, den 07.04.2009

Bekanntmachung



Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich Nemmenich und zum Bebauungsplan Nr. 21/4 Nemmenich „Lüssemer Straße“ (Parallelverfahren)

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 12.02.2009 den Offenlagebeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich Nemmenich/Lüssemer Straße und für den Bebauungsplan Nr. 21/4 Nemmenich „Lüssemer Straße“ gefasst. Die Aufstellung der Bauleitpläne erfolgt im Parallelverfahren.

Die Verwaltung wurde beauf-



Öffentliche Bekanntmachung

INKRAFTTRETEN der folgenden Bebauungsplanänderungen:

- 1. Änderung Nr. 11/15 A „Industriegebiet“
- 1. Änderung Nr. 11/15 B „Gewerbegebiet“
- 1. Änderung der 2. Änderung Nr. 11/6 „Gewerbegebiet“
- 1. Änderung Nr. 11/40 A „Industriegebiet“
- 1. Änderung Nr. 11/40 B „Industriegebiet Villa Rustica“
- 2. Änderung Nr. 11/28 „Industriegebiet“



trägt, für die Entwürfe der o. g. Bauleitpläne die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die Entwürfe der o. g. Bauleitpläne werden in der Zeit von Montag, den 04.05. 2009 bis einschl. Donnerstag, den 04.06. 2009 im Rathaus der Stadt Züllich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
 sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
 und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
 ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o. g. Bauleitpläne geht aus den beigefügten Lageplänen hervor.

Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen während der Auslegungsfrist vorzubringen.

Albert Bergmann
 Bürgermeister

Stadt Züllich, 07.04.2009

Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. 09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1 und § 41 Abs. 1 Satz 2 f) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Züllich am 26.03. 2009 folgende Satzungsänderungen beschlossen:

§ 1

Die o. g. Bebauungsplanänderungen werden gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen sowie die dazugehörige Begründung.

§ 2

Die räumlichen Geltungsbereiche der o. g. Bebauungsplanänderungen entsprechen den Darstellungen der Bebauungsplanänderungen.



SONDERAKTION: 27.4. bis 6.5.2009

20%

**auf alle
 Blumen-
 Ampeln**

Bei uns blüht Ihnen was!



§ 3

Die o. g. Satzungsänderungen treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW, S. 498) kann gegen Satzungen nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden
- der Bürgermeister der Stadt Zülpich hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB)

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I Nr. 52, Seite 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl I, Nr. 64 S. 3316) ergeben folgende Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie gem. § 215 BauGB nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 3, S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung der durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteile sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hiermit hingewiesen.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die vorbezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

In-Kraft-Treten der Bebauungsplanänderungen und Abgrenzung der Plangebiete

Mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung treten die o. g. Satzungsänderungen gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die räumlichen Geltungsbereiche der genannten Bebauungsplanänderungen gehen aus dem beigelegten Lageplan hervor.

Die genannten Bebauungsplanänderungen liegen mit Begründung im Rathaus der Stadt Zülpich Markt 21, II.OG, Zimmer 210 während der Dienststunden, und zwar von

Montag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Montag bis Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie zusätzlich
Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Über den Inhalt des Planes, der textlichen Festsetzungen und der Begründung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Bekanntmachungsanordnung

Die Satzungsbeschlüsse des Rates der Stadt Zülpich vom 26.03.2009 über die o. g. Bebauungsplanänderungen, deren In-Kraft-Treten, Ort und Zeit der Auslegung sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

In Vertretung
Ulf Hürtgen (Beigeordneter)

Stadt Zülpich, den 01.04.2009

RECHTSVERORDNUNG

über die Bildung eines Schuleinzugsbereiches für die Stephanusschule, Förderschule der Stadt Zülpich

Aufgrund des § 7 i.V.m. § 41 Abs. 1 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NW 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2008 (GV NRW, S. 514) und § 84 Abs. 1 des Schulgesetzes Nordrhein-Westfalen vom 15.02.2005 (GV NRW, S. 102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV NRW, S. 394), hat der Rat der Stadt Zülpich in seiner Sitzung am 26.03.2009 folgende Rechtsverordnung über die Bildung eines Schuleinzugsbereiches für die Stephanusschule, Förderschule der Stadt Zülpich, beschlossen:

§ 1

Die Stadt Zülpich ist Träger der Stephanusschule, Förderschule in Zülpich-Bürvenich, Eldernstraße 62, mit den Förderschwerpunkten:

- Lernen
- Emotionale und soziale Entwicklung und
- Sprache.

Gemäß der Genehmigung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 09.12.2008 nimmt die Stephanusschule an der Pilotphase zum „Ausbau von Förderschulen zu Kompetenzzentren für sonderpädagogische Förderung (KsF)“ gemäß § 20 Abs. 5 des Schulgesetzes NRW teil.

§ 2

Der Schuleinzugsbereich des Kompetenzzentrums für sonderpädagogische Förderung (KsF) in Zülpich ist das Stadtgebiet Zülpich mit allen Ortsteilen.

§ 3

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Rechtsverordnung über die Bildung eines Einzugsbereiches für die Stephanusschule, Förderschule der Stadt Zülpich, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Rechtsverordnung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Rechtsverordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Beschluss über die Rechtsverordnung vorher beanstandet oder
- der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Stadt Zülpich

Zülpich, den 08.04.2009

Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Wasserleitungszweckverband Gödersheim

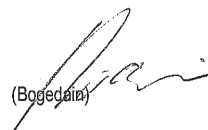
Der Vorsitzende der Verbandsversammlung Bekanntmachung

Am Montag, den 04.05.2009, 16,00 Uhr, findet im Bürgersaal der Begegnungsstätte Nideggen; Eingang: „Im Vogelsang“ (am Rathaus in Nideggen) die 16. Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

- TOP A) Öffentlicher Teil
- Eröffnung der Verbandsversammlung durch den Vorsitzenden
 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - Tagesordnung
 - Feststellung des Jahresabschlusses einschließlich Bilanz 2007
 - Mitteilungen und Anfragen

- TOP B) Nichtöffentlicher Teil
- Mitteilungen und Anfragen


(Bogedanz)

Der Bürgermeister informiert

Einzelhandelsstandort Zülpich

Positive Nachrichten aus der Zülpicher Innenstadt -

Erfreulicherweise tragen drei attraktive Fachgeschäfte inzwischen zur Erweiterung der innerstädtischen Angebotspalette bei.

Im einzelnen:

„REINHARDT's Lesewald“ Buchhandlung, Münsterstraße 2



Die Eheleute Holger und Claudia Reinhardt haben vor einigen Wochen die frühere Buchhandlung Köhl übernommen.

Nach Umbau und Vergrößerung, steht den Kunden seit dem 25.03.2009 nun eine sehr gut bestückte und zum Verweilen einladende Buchhandlung mit einer Verkaufs-

fläche von 130 qm zur Verfügung

Die Buchhandlung hat mittags durchgehend geöffnet, so dass auch die Berufstätigen ihre Mittagspause zum Stöbern in entspannter Atmosphäre nutzen können.

„Tee- & Schokoladenhaus“, Kölnstraße 7 - 9



Die Eheleute Udo und Marita Lausberg sind Inhaber des Tee- & Schokoladenhauses, das auf der Kölnstraße seine Eröffnung am 12.03.2009 feierte.

Das Ladenlokal besticht nach liebevoller Renovierung mit zahlreichen Köstlichkeiten auf einer Verkaufsfläche von rd. 60 qm.

Die Auswahl ist ebenso verführerisch wie reichhaltig. Angeboten werden über 80 Sorten belgische Pralinen, 100 Sorten Bonbons, Marmeladen, Liköre, verschiedene Tee- und Kaffeesorten sowie viele weitere Leckereien.

Auch das Tee- und Schokoladenhaus hat mittags durchgehend geöffnet.

„Shoes & more“, Schumacherstraße 7



Bereits vor einigen Monaten haben die Eheleute Martina und Christoph Bucker in der Schumacherstraße 7 ein Schuhgeschäft eröffnet.

In dem attraktiv gestalteten Ladenlokal werden Schuhe und Accessoires namhafter Modefirmen wie z.B. s'Oliver, Camel active, Gabor und Tamaris angeboten.

Mit dem diesjährigen Ostermarkt, bietet Shoes & more nun auch Herrenschuhe an.

Die Stadt Zülpich freut sich mit dem örtlichen Einzelhandel über die Attraktivitätssteigerung für die Innenstadt und wünscht zum Neustart alles Gute!

Künftig möchte die Wirtschaftsförderung der Stadt Zülpich im Amtsblatt die Möglichkeit einräumen, dass sich in jeder Ausgabe ein oder zwei Zülpicher Betriebe kurz der Bevölkerung vorstellen können.

Sollte dieses kostenlose Angebot auf Ihr Interesse stoßen, so wenden Sie sich bitte an: Frau Woebel-Hippe, Rathaus, Markt 21, 53909 Zülpich, Tel. 02252 52250, E-Mail: ehippe@stadt-zuelpich.de

Frau Woebel-Hippe wird dann die benötigten Informationen für ein Kurzportrait zusammentragen.

Gebäudeeinmessungen im Stadtgebiet Zülpich

Die Abteilung Geoinformation, Vermessung und Kataster des Kreises Euskirchen informiert über bevorstehende Vermessungsarbeiten im Bereich des gesamten Stadtgebiets Zülpich.

Das Liegenschaftskataster umfasst die Angaben zu Eigentumsverhältnissen, Größe, Lage und geometrischer Form der Grundstücke sowie deren Nutzung und Bebauung. Diese Geobasisdaten sind von außerordentlicher Wichtigkeit für den einzelnen Bürger ebenso wie für die Nutzer aus Wirtschaft, Verwaltung, Recht und Wissenschaft.

Geobasisdaten dienen als Grundlage für Maßnahmen in den Bereichen Umwelt- und Hochwasserschutz, Straßen- und Siedlungsbau, Planung, Kauf, Veräußerung und Preisentwicklung. Die Nutzung der Katasterdaten ist jedoch nur dann sinnvoll möglich, wenn diese aktuell, vollständig und mit hoher Genauigkeit vorliegen.

ZÜLPICH
DIE RÖMERSTADT
Landesgartenschau 2014

Der erste Schritt zum Eigenheim

Sichern Sie sich diese Baubroschüre.
Erhältlich an der Information im
Rathaus Zülpich, Markt 21 - Zimmer 2 -
oder auch im Internet unter
www.zuelpich.de

BAUBROSCHÜRE

Informationen zum Baugebiet „Zülpicher Seegärten“
und zum Gewerbegebiet „An der Römerallee“
Lageplan - Baubeschreibung - Planungshilfen - Infrastruktur - Ansprechpartner

Da im gesamten Kreisgebiet viele ältere Gebäude nicht oder nur mit unzureichender Genauigkeit im Liegenschaftskataster geführt werden, ist es erforderlich diese einzumessen. Die anstehenden Vermessungsarbeiten werden in den folgenden Monaten von Mitarbeitern der Abteilung Geoinformation, Vermessung und Kataster durchgeführt.

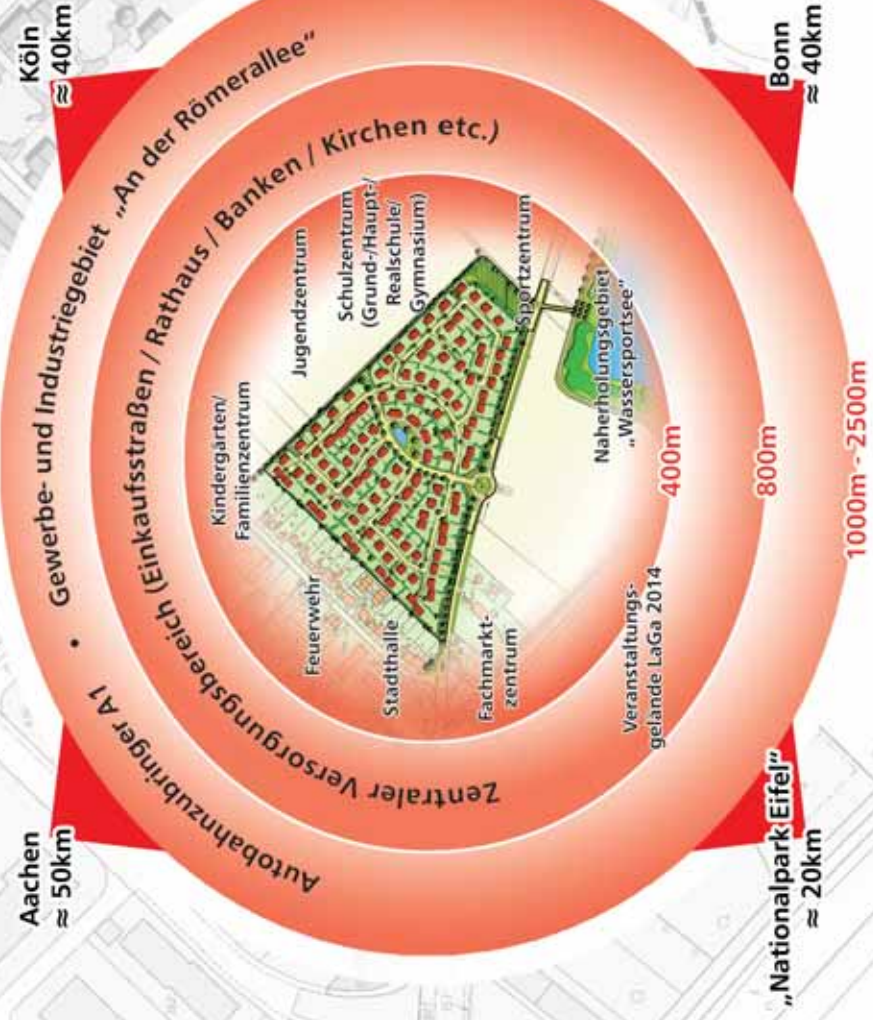
Die betroffenen Bürger werden um Mithilfe gebeten, indem sie den Mitarbeitern Zutritt zu den Grundstücken gewähren. Nach dem Vermessungs- und Katastergesetz Nordrhein-Westfalen (SGV.NW. 7134) sind diese berechtigt, zur Durchführung dieser Arbeiten Grundstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren. Dabei sind sie angehalten, sich vor dem Betreten der jeweils betroffenen Grundstücke anzumelden, soweit dies mit Rücksicht auf die Interessen der Betroffenen, den mit der Anmeldung verbundenen Aufwand und den zügigen Ablauf der örtlichen Arbeiten angebracht erscheint. Wird jemandem durch das Betreten oder Befahren oder durch die getroffenen Maßnahmen Schaden zugefügt, so steht ihm dafür eine angemessene Geldentschädigung zu. Geringfügige Nachteile bleiben außer Betracht.

Die Einmessung von Gebäuden, die vor 1972 errichtet wurden, ist grundsätzlich kostenfrei. Eigentümer, die eine Gebäudeeinmessung auf Grund der gesetzlichen Einmessungspflicht auf eigene Kosten veranlassen müssen, werden hierüber vorab schriftlich benachrichtigt.

Nivellitische Vermessungsarbeiten im Kreis Euskirchen

Die Bezirksregierung Köln, Abteilung 7 GEObasis.nrw führt in der Zeit vom **20. April 2009 bis ca. 29. Mai 2009 im Regierungsbezirk Köln** (Rhein-Sieg-Kreis, Rhein-Erft-Kreis, Kreise Euskirchen, Düren, Heinsberg, Aachen, kreisfreie Städte Aachen, Düren, Köln und Bonn) und im Regierungsbezirk Düsseldorf (Rhein-Kreis-Neuss, Kreis Viersen, kreisfreie Stadt Mönchengladbach) nivellitische Vermessungen durch. Sie haben den Zweck, das vorhandene Höhenfestpunktfeld zu erneuern und zu verdichten. Die Höhenfestpunkte, auch Nivellamentpunkte (NivP) genannt, bilden die Grundlage für die Eintragung von Höhenangaben und die Darstellung von Geländeerhebungen in Landkarten und Lageplänen aller Art; sie dienen zugleich als Ausgangspunkte für die verschiedenartigsten umweltbezogenen Feststellungen und Ermittlungen.

Es wird gebeten, den mit den nivellitischen Vermessungen beauftragten Ingenieur und seinen Mitarbeitern beim Ausführen seines Auftrages die erbetene Hilfe und Unterstützung zu gewähren. Nach dem Vermessungs und Katastergesetz von



Herzlich Willkommen im Baugebiet

„Zülpicher Seegärten“

Das Gebiet überzeugt insbesondere durch

- seine einmalige, zentrale Lage
- attraktiv zugeschnittene Baugrundstücke für jeden Geschmack
- eine landschaftsorientierte Gestaltung mit viel Grün
- familienfreundliche Grundstückspreise

Weitere Infos im Internet unter www.zuelpich.de!



Beratung und Information zu Grundstückskauf und Erschließung:

Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG



SEZ ZÜLPICH

Herr Hubo • Markt 21 (Rathaus) • 53909 Zülpich
T 02252/52261 • F 02252/52299 • SEZ@stadt-zuelpich.de

Nordrhein-Westfalen (SGV.NW. 7134) sind sie berechtigt, Grundstücke und bauliche Anlagen zu betreten und zu befahren, um die nach pflichtgemäßem Ermessen erforderlichen Arbeiten vorzunehmen. Hierzu gehört auch das Anbringen von Vermessungsmarken, auf die sich die Höhenangaben beziehen.

Die Nivellementpunkte werden in der Regel an Außenwänden dauerhafter, stand-sicherer Gebäude durch Einbringen von Metallbolzen festgelegt; in offenem Gelände tragen Granit- und Betonpfeiler einen solchen Bolzen und sind meist bodengleich in das Erdreich gesetzt. Über das Anbringen derartiger Vermessungsmarken werden die Eigentümer und die Nutzungsberechtigten unterrichtet und erhalten das Informationsblatt "Anbringen von Nivellementpunkten an Gebäuden".

Wird jemand durch das Betreten oder Befahren eines Grundstücks bzw. einer baulichen Anlage oder durch die getroffenen Maßnahmen ein Schaden zugefügt, so steht ihm dafür, wenn es sich nicht nur um geringfügige Nachteile handelt, eine angemessene Geldentschädigung zu.

Großbrand auf dem Gelände des Autohauses Schäfer in Füssenich



Ein trostloses Bild

In der Nacht vom 26.02.2009 hat es an unserem Autohaus furchtbar gebrannt. Der Schock sitzt noch tief und dieses Trauma ist für uns noch nicht ausgestanden.

Trotzdem möchten wir es nicht versäumen, uns recht herzlich bei allen Helfern und Einsatzkräften zu bedanken, welche uns mit Sicherheit vor noch größerem Schaden bewahrt haben.

Unsere Feuerwehr und Polizeikräfte waren rechtzeitig und ausreichend zur Stelle, um noch schlimmeres Unheil zu verhüten.



Die Hilfskräfte im Einsatz

Fotos: F. J. Vogt

Alle haben uns hervorragend unterstützt und geholfen so gut wie möglich.

Ebenso konnten wir die volle Unterstützung der Stadtverwaltung Zülpich unter Bürgermeister Albert Bergmann, sowie der Kreisverwaltung Euskirchen feststellen.

Darüber hinaus die zahlreichen Hilfsangebote von Händlerkollegen und befreundeten Unternehmen, wie auch der freundliche Beistand von unserer Kundschaft, welcher zahlreich an uns übermittelt wurde.

Das alles hat uns in der schwierigen Situation sehr geholfen und getröstet.

Allen Beteiligten bleibt uns nur ein herzliches Danke und die Bemerkung:

Ihr habt eure Aufgabe bestens gelöst und uns damit vorzüglich in der Not helfen können. Wir wissen das zu schätzen und würdigen.

Danke!

Autohaus Schäfer GmbH

ZÜLPICH Straßenmarkt 6.+7. JUNI

Alle an einer Teilnahme interessierten
Firmen - Vereine - Schulen +
Gruppierungen der Stadt
und der Großgemeinde
sind herzlich eingeladen.

Bitte melden Sie bei:
Uhren - Schmuck Blumenthal Tel. 1434
Spielwelt Gatzweiler Tel. 2669

Zülpicher Quirinus-Kirmes

vom 01. bis 05.05.2009

Die diesjährige Quirinus-Kirmes findet von Freitag, 01.05.2009 bis einschließlich Dienstag, 05.05.2009, in Zülpich statt. Der Marktplatz, die Straße vor dem Rathaus, die Schumacherstraße sowie der gesamte Rathausinnenhof werden wieder über die gesamten Tage mit entsprechenden Kirmesgeschäften bestückt sein.

Unter anderem werden an Fahr-, Unterhaltungs- und Verpflegungsangebot präsent sein:

Autoscooter – Raupenbahn – Schießwagen – Entenangeln – Pfeilwerfen – Spiel- und Süßwaren - Imbissstände – Kinderkarussell – Kindereisenbahn und verschiedene andere Angebote.

Die Stadt Zülpich und die Schausteller wünschen allen Bürgern und Besuchern angenehme Tage zur Quirinus-Kirmes.

STADT Zülpich

Der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde

Straßensperrung

anlässlich der Quirinus-Kirmes vom 01. bis 05.05.2009

Die Quirinus-Kirmes in Zülpich wird sich in diesem Jahr wieder über den Markt, die Straße vor dem Rathaus, die Schumacherstraße sowie den Bereich des Rathausinnenhofes erstrecken.

Hierfür muss, wie in den Vorjahren auch, die Straße vor dem Rathaus im Einmündungsbereich Martinstraße/Bachstraße voll gesperrt werden sowie die Straße Markt (Apothekenseite) ab Käsmarkt. Gleichzeitig wird hier das Einfahrverbot aus Richtung Schumacherstraße/Rathaus aufgehoben. Somit bleibt für die Anlieger bzw. Anlieferer die Zufahrt zur Schumacherstraße/Rathausgasse frei.

Die Sperrung Markt, Straße vor dem Rathaus und Fußgängerzone Schumacherstraße wird wegen des Auf- und Abbaus notwendig ab 27.04.2009, 14.00 Uhr, bis einschließlich 05.05.2009; gleiches gilt auch für den Rathausinnenhof.

An allen Tagen bleibt natürlich berücksichtigt, dass Rettungs- bzw. Notfallfahrzeuge jederzeit passieren können.

Die Stadt Zülpich bittet alle Anwohner und Zülpicher Bürger sowie die Gewerbetreibenden/Schausteller um Verständnis für diese Maßnahmen.

STADT Zülpich

Der Bürgermeister
als örtliche Ordnungsbehörde

Verlegung des Zülpicher Wochenmarktes!

Anlässlich der diesjährigen Quirinus-Kirmes, die vom **01. bis 05.05.2009** stattfindet und der damit verbundenen Aufbauarbeiten am **Marktplatz in Zülpich**, wird der **am Donnerstag, den 30.04.2009** stattfindende Wochenmarkt auf den **Parkplatz am Kölntor** verlegt!!!

STADT Zülpich

Der Bürgermeister
als örtliche Ordnungsbehörde

Zülpich ist startklar für den Chlodwiglauf



Organisatoren erwarten Rekordbeteiligung im Jubiläumsjahr

Auf die Plätze, fertig, los - nur noch zwei Wochen bis auf dem Marktplatz in Zülpich der Startschuss zum 5. Zülpicher Chlodwiglauf fällt. Die Anmeldungen laufen auf Hochtouren, über 1.000 Teilnehmer werden in insgesamt 18 Läufen von 600 bis 10.500 m erwartet. Die teilnehmerstärksten Läufe sind die Schülerläufe. Im vergangenen Jahr erreichten hier 760 Schülerinnen und Schüler das Ziel. Als Belohnung gibt es für jeden Teilnehmer das bekannte Laufarena-T-Shirt und für die Zülpicher Schulen Geldpreise gestiftet von Smurfit Kappa Zülpich Papier.



Am Veranstaltungsnachmittag stehen ein Jedermannlauf über 5.000 m und der Eifelcuplauf über 10.500 m auf dem Programm. Nach einer Einführungsrunde durch die Zülpicher Innenstadt geht es für die Läufer bei diesen Strecken über den Wallgraben zum Füssenicher See und zurück.

Das Ziel aller Läufe ist der Marktplatz, der auch in diesem Jahr wieder zum gemütlichen Verweilen einlädt. Mit Getränken, Würstchen, Waffeln und Kuchen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für die drei Erstplatzierten jeder Altersklasse in den Eifelcupläufen haben die Zülpicher Fachgeschäfte dankenswerterweise wieder Warengutscheine als Preise zur Verfügung gestellt. Auch der Industrieclub beteiligt sich an dieser Veranstaltung seit Jahren durch das Sponsoring der T-Shirts für die Jedermann- und Eifelcupläufe.



Wer teilnehmen möchte, braucht keine Vereinszugehörigkeit oder Lizenz. Es ist lediglich eine Anmeldung erforderlich - entweder am Veranstaltungstag vor Ort bis eine Stunde vor Start des jeweiligen Laufes oder im Internet unter www.zuelpich.de.

Nachfolgend die Ausschreibung mit den Zeiten der einzelnen Läufe:

Start am Münstertor in Zülpich Ziel auf dem Marktplatz in Zülpich
(Bambinis an der Kreissparkasse in Zülpich)

Läufe	Lauf-Nr.	Altersklassen	Startzeit	Strecke (ca.)
	1.	Bambini Jungen (2002 und jünger)	12:00 Uhr	600 m
	2.	Bambini Mädchen (2002 und jünger)	12:10 Uhr	600 m
	3.	Schüler D (2001)	12:20 Uhr	1.200 m
	4.	Schüler D (2000)	12:30 Uhr	1.200 m
	5.	Schülerinnen D (2001)	12:45 Uhr	1.200 m
	6.	Schülerinnen D (2000)	13:00 Uhr	1.200 m
	7.	Schüler C (1999)	13:15 Uhr	1.200 m
	8.	Schüler C (1998)	13:30 Uhr	1.200 m
	9.	Schülerinnen C (1999)	13:45 Uhr	1.200 m
	10.	Schülerinnen C (1998)	14:00 Uhr	1.200 m
	11.	Schüler B (1997)	14:15 Uhr	1.800 m
	12.	Schüler B (1996)	14:30 Uhr	1.800 m
	13.	Schülerinnen B (1997)	14:45 Uhr	1.800 m
	14.	Schülerinnen B (1996)	15:00 Uhr	1.800 m
	15.	Schüler A (1995/1994)	15:15 Uhr	1.800 m
	16.	Schülerinnen A (1995/1994)	15:30 Uhr	1.800 m
	17.	Eifelcup Wertung: mJgd A/wJgd A (1990 u. 1991) Männer und Frauen (gem. DLO/TWB)	15:45 Uhr	10.500 m

18. mJgd. B/wJgd B 1992/1993 (Eifelcup) 17.00 Uhr 5.100 m
Jedermannlauf für alle Altersklassen ohne AK-Wertung
- Strecke** Rundkurs durch die Zülpicher Innenstadt und das angrenzende Umland
- Startgebühr** Erwachsene 5 €, **Schülerinnen und Schüler von Zülpicher Schulen frei**, auswärtige Schüler und Jugend 2 €
- Voranmeldung** unter Angabe von **Name, Jahrgang, Geschlecht, Verein oder Schule und Laufnummer**, per Fax, schriftlich oder per E-Mail bis spätestens Sonntag, den 19.04.2009 an:
- Meldeadresse** TuS Chlodwig Zülpich -Zülpicher Chlodwiglauf-Blayer Straße 37, 53909 Zülpich Fax: **02252-833006**, **online unter: www.zuelpich.de**, mail: **info@tus-chlodwig-zuelpich.de**
- Nachmeldungen** Bis spätestens 60 min vor dem jeweiligen Start am Rathaus, Nachmeldegebühr 2 €
- Startnummern** Ausgabe auf dem Marktplatz
- Auszeichnungen** Urkunden für alle Teilnehmer, Preise für die Erstplatzierten in den Eifelcupläufen.
- Umkleiden** Umkleiden im Zielbereich, Duschen in der Sporthalle, Blayer Straße.
- Anfahrt/Parken** Der Weg zum Start- / Zielbereich sowie die zur Verfügung stehenden Parkmöglichkeiten sind innerhalb Zülpichs ausgeschildert.
- Haftung** Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle aller Art. Weitere Informationen ab Januar 2009 unter www.tcz-leichtathletik.de oder www.zuelpich.de

Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b
53909 Zülpich-Schwerfen
Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau

(nur im Vertretungsfall):
Frau Elke Mührer
Nideggener Straße 16
53909 Zülpich

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte **Gärtner**
& Kollegen
Schulze

Köln

Brühl

Zülpich

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ülpnich
Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Fachanwalt
für Arbeitsrecht

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

Erfolgreiche Athleten aus der Römerstadt

Zülpicher Sportler landen bei Sportlerwahl auf den vorderen Plätzen

Zum 24. Mal hatte die Kölnische Rundschau zum Jahreswechsel zur Teilnahme an der Sportlerwahl aufgerufen. Es galt die erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Jahres 2008 zu ermitteln. Bei der Preisverleihung in der Aula der Euskirchener Marienschule war jetzt auch eine ganze Reihe an Athleten aus Zülpich ganz vorne mit dabei – und das nicht zum ersten Mal.

Keine allzu große Überraschung war das Ergebnis bei der Wahl zur "Sportlerin des Jahres 2008": Zum achten Mal stand die zweifache Fußballweltmeisterin Silke Rottenberg aus Dürscheven ganz oben auf dem Treppchen und avancierte damit zur alleinigen Rekordhalterin bei dieser Abstimmung. Ebenfalls rekordverdächtig waren die 4582 Punkte, die auf die zum Jahresende zurückgetretene Weltklassesportlerin entfallen waren. Es dürfte allerdings der letzte Erfolg für die sympathische Sportlerin bei dieser Wahl gewesen sein. Da sie nicht mehr aktiv sei, komme sie im nächsten Jahr auch nicht mehr für diese Wahl in Frage, erklärte Silke Rottenberg.

Auf dem achten Platz bei der Wahl zur "Sportlerin des Jahres 2008" landete mit 1875 Punkten die Basketballerin Nicole Schmitz. Sie kommt zwar aus Mechenich-Lückerath und spielt für den TV Bensberg, machte ihre ersten "Gehversuche" als Korbjägerin jedoch beim TuS Chlodwig Zülpich. Mit Nina Claßen (1758 Punkte, Platz 9) und Sara Liss (1270 Punkte, Platz 11) wurden zwei weitere TuS-Werferinnen mit vielen Stimmen bedacht.

Auch bei den Männern konnten die TuS-Basketballer gut mitmischen. Zwar ging der Titel "Sportler des Jahres 2008" mit deutlichem Vorsprung an den Euskirchener Kartfahrer Stephan Ernst, aber mit Luke Jung landete erstmals ein Zülpicher Korbjäger auf dem Treppchen. Auf den erst 14 Jahre alten Nachwuchsspieler entfielen 2148 Punkte, was ihm den dritten Platz bescherte. 1330 Punkte (Platz 8) bekam Lennart Seifert und 1187 Punkte (Platz 11) für Witali Schulz. Beide sind ebenfalls für die Riesen aus der Römerstadt aktiv. 631 Punkte und damit Platz 18 bei den Männern gab es für den TuS-Fechter Raphael Steinberger.

Abgerundet wurde das gute Abschneiden von Zülpicher Athleten bei der Sportlerwahl durch eine Reihe erfreulicher Platzierungen beim Wettbewerb "Mannschaft des Jahres 2008": Die U16-Junioren der TuS-Basketballer schnitten mit 2169 Punkten auf dem fünften Rang ab; nur zwei Plätze dahinter das Herrenteam der Basketballabteilung mit 1774 Punkten. Die Bezirksliga-Fußballer des SV Zülpich landeten mit 979 Punkten auf Rang 13, und direkt dahinter das Basketball-Frauenteam des TuS mit 962 Zählern sowie auf Platz 15 mit 957 Punkten die Herrendegen-Mannschaft des TuS Chlodwig Zülpich.



Zwei erfolgreiche Sportler aus der Römerstadt: Fußballweltmeisterin Silke Rottenberg aus Dürscheven gewann zum achten Mal die Wahl zur "Sportlerin des Jahres". Der erst 14 Jahre alte Basketballer Luke Jung aus Zülpich hingegen landete bei seiner ersten Nominierung als "Sportler des Jahres" gleich auf dem dritten Platz.

Auch die Stadt Zülpich gratuliert an dieser Stelle recht herzlich.

Neue Obstbäume für das Sankt-Nikolaus-Stift

Ein altes englisches Sprichwort besagt: „One apple a day - keeps the doctor away“. Der Verfasser dieses kleinen Sinnspruches hat die Bedeutung des Apfels sicher ein wenig überschätzt, wenn er behauptet, dass der Verzehr eines Apfels pro Tag den Gang zum Arzt überflüssig mache. Die Tatsache aber, dass Äpfel für die gesunde Ernährung von großer Bedeutung sind, lässt sich jedoch nicht verleugnen. Das wussten auch schon die Schwestern des St.-Nikolaus-Stiftes in Füssenheim, als sie vor vielen Jahren eine Apfelpflanzung anlegten. Viele dieser Apfelbäume mussten jedoch vor Jahren dem Bau eines Parkplatzes weichen. Dieser war notwendig geworden, weil viele Schüler des dem Stift angegliederten Berufskollegs mit dem eigenen PKW anreisen.

Bei den jetzt gepflanzten Apfelbäumen handelt es sich ausschließlich um alte Sorten, die alle noch im Gebiet von Eifel und Ahr vorkommen. Sie wurden nach den Bedürfnissen der Stiftsküche von den beiden Biologen Dr. Rieve aus Bergheim und Dr. Zens aus Geich ausgesucht. Die Herren ließen es sich auch nicht nehmen, die Bäume selbst zu pflanzen. Somit kann man getrost davon ausgehen, dass beim Pflanzvorgang alles richtig gemacht wurde. Außerdem soll an den Bäumen Interessenten gezeigt werden, wie Apfelbäume richtig beschnitten werden. Die Äpfel werden zukünftig den Speiseplan der jungen Erwachsenen in Schule und Internat sinnvoll ergänzen.



Krisensichere Spar-Anlagen:

Solarkollektoren helfen Ihnen, Energiekosten zu sparen und ihrer Heizung auf die Sprünge. Auch die Umwelt atmet auf - durch einen geringeren Kohlendioxid-Ausstoß.

Eine klimafreundliche **Photovoltaikanlage** zur Stromerzeugung beschert Ihnen 20 Jahre lang eine Einspeisevergütung. Garantiert ohne Zinsrisiko und "Heuschrecken".

Wir beraten Sie gern. Anruf oder Email genügen!

Fachbetrieb seit 17 Jahren



Lindenstr. 44, 52399 Merzenich
Tel. 0 24 21 / 3 84 62

- Solarthermie
- Photovoltaik
- Wärmepumpen
- Holzpelletsheizungen
- Gasbrennwerttherme

www.goebelsolar.de

Stellvertretend für ihre über 500 MitschülerInnen waren die jungen Erwachsenen einer Klasse des Kollegs Zeuge beim ersten Spatenstich. Bruno Schall vom Kuratoriumsvorstand erklärte ihnen den Sinn und Zweck der Aktion und meinte schmunzelnd, wenn sie demnächst einmal den „Tag der offenen Tür“ im Stift besuchen würden, könnten sie ihren Ehegatten und Kindern stolz erzählen, dass sie bei der Pflanzaktion dabei waren. Er bedankte sich ganz herzlich bei Herrn Christoph Heider, dem kommissarischen Leiter der **HIT Umwelt und Naturschutz Stiftungs-GMBH**, welche die Aktion finanziert hatte.



Den ersten Spatenstich nahmen Christoph Heider als Vertreter der HIT-Stiftung und Dr. Karl-Wilhelm Zens vor. Die Verwaltungsleiterin des St.-Nikolaus-Stiftes Gabriele Münch „überwachte“ den Vorgang. Die anwesenden SchülerInnen hatten trotz des nass-kalten Wetters ihre Freude.

Konzerte in der Remise auf Burg Langendorf 2009

Das **Junge Orchester NRW** eröffnet am **16. Mai 2009 um 19:00 Uhr** die Konzertreihe der Manfred Vetter-Stiftung in der Remise auf Burg Langendorf mit einem Konzert mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy in Gedenken an dessen 200. Geburtstag.

Die Konzertreihe mit dem Motto „Junge Musiktalente musizieren in der Remise auf Burg Langendorf“, wird wieder international erfolgreichen jungen Künstlern und Orchestern die Gelegenheit geben, ihr Können einem fachkundigen Publikum unter Beweis zu stellen. Zülpich verdankt der Manfred Vetter-Stiftung im 11. Jahr diese

Ein tolles Geschenk !



Die ZÜLPICHER Gutscheincard

ist erhältlich bei: **Stadtverwaltung Zülpich**
 Zimmer 2 Information
Kreissparkasse Euskirchen
 Zweigstelle Zülpich
Fair Cafe
 Münsterstraße
Reisebüro Kölnstraße 24

Weitere Informationen unter: www.zuelpich-aktiv.de

Zülpicher Gutscheincard

Die Situation kennt wohl jeder: Man freut sich über die Einladung zu einer Geburtstagsfeier oder zu einer Hochzeit – aber grübelt gleichzeitig über die knifflige Frage: Was schenke ich bloß? Er oder sie hat ja eigentlich alles! Schon wieder Blumen? Oder wieder eine Flasche Hochprozentiges?

In Zülpich gibt es jetzt eine intelligente Lösung für das allseits bekannte Dilemma – die Zülpicher Gutscheincard! Mit diesem Geschenk liegt man immer richtig, denn hier hat der Beschenkte „einmal freie Auswahl“.

30 Zülpicher Geschäfte lösen die Gutscheincard ein, so dass sich das Geburtstagskind oder der Jubilar genau das kaufen kann, was er sich schon lange wünscht. Peinliche Not- oder Fehlkäufe sind damit in Zülpich Vergangenheit, auch das lästige Umtauschen dürfte weitgehend entfallen.

Herausgeber der Karte ist „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“. Die Zülpicher Gutscheincard wird an vier Ausgabestellen – Stadtverwaltung, Kreissparkasse, Fair Cafe, Reisebüro Kölnstraße 24 – verkauft, jede Card kostet 10 Euro. eingelöst werden können die Gutscheine bei einer Vielzahl von Zülpicher Fachgeschäften, die eine so große Branchen- und Sortimentsvielfalt umfassen, dass hier jeder fündig wird. Versprochen!

Und noch ein Vorteil. Die Zülpicher Gutscheincard hat – wie gesagt – den Wert von handlichen 10 Euro. Der Schenkende kann somit mehrere Cards bis zu der gewünschten Gesamtsumme verschenken und geht dabei überhaupt kein Risiko ein. Der Beschenkte wiederum hat die freie Auswahl, wie viele der Gutscheincards er in welchem Geschäft einlöst. Einfacher geht's nicht.

Beim Kauf der Gutscheine erhält man übrigens einen Flyer, in dem alle teilnehmenden Geschäfte aufgelistet sind. Wer den Flyer nicht ständig bei sich führen möchte, erkennt die Geschäfte auch an einem einsprechenden Aufkleber.

„Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ leistet damit einen wichtigen Beitrag zum örtlichen Standortmarketing. Die Einkaufsstadt Zülpich bietet mit der Zülpicher Gutscheincard ein attraktives Instrument an, um die Kaufkraft in der Stadt zu halten. Im Gegensatz zu



einzelnen Gutscheinen einzelner Geschäfte hat die Aktionsgemeinschaft hiermit die gesamte Innenstadt im Blick, die durch diese Maßnahme gestärkt werden soll. Denn eine vitale und prosperierende Innenstadt ist ein Gewinn für ganz Zülpich.

Gerd Waltraff von der Kreissparkasse Euskirchen und Walter Blumenthal bei der Präsentation der Zülpicher Gutscheincard

Konzertreihe, die weit über die Grenzen Zülpichs bei Musikliebhabern geschätzt wird. In diesem Jahr finden 5 klassische Konzerte in der Remise und das traditionelle Open Air Jazzkonzert im Innenhof von Burg Langendorf statt.

Die Termine der Konzerte in der Remise sind:

- 16. Mai 2009 Das **Junge Orchester NRW** mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy
- 6. Juni 2009 Das **Jugendsinfonieorchester der Tonhalle Düsseldorf** mit Werken von W. A. Mozart, George Gershwin, Leonard Bernstein
- 27. Juni 2009 Das Barockensemble der Hochschule für Musik Köln mit Werken von Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn
- 5. September 2009 Sieger des Bundeswettbewerbs 2009 „Jugend musiziert“ in der Kategorie „Besondere Besetzung“. In diesem Konzert wird der Sonderpreis der Manfred Vetter-Stiftung in Höhe von 5.000 € den Siegern des Bundeswettbewerbs überreicht. Das Programm wird erst nach Feststellung des Bundespreisträgers veröffentlicht
- 26. September 2009 Die **Junge Kammerphilharmonie NRW** mit Werken von Julius Fucik, Jacques Offenbach, Richard Wagner, Gioachino Rossini, Ruggiero Leoncavallo, Dimitri Schostakowitsch, Georges Bizet, Johann Strauss

Das Open Air Konzert im Innenhof der Burg Langendorf findet statt als Matinée um 11:00 Uhr am:

- 16. August 2009 Das **JugendJazzOrchester NRW** mit Jazzkompositionen von Sammy Nestico, Gabriel Perez, Marko Lackner, J. Kern, O. Hammerstein, Ivan Lins, Jules Styne, Herbie Hancock, Chuck Rio, George Gershwin, Sting

Der Manfred Vetter-Stiftung ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen, Konzerte mit einer breiten musikalischen und künstlerischen Vielfalt und auf hohem Niveau in die Remise nach Burg Langendorf zu verpflichten. Die Musik und das Ambiente der Burg bilden in vielfacher Hinsicht einen Kontrast, der von den Liebhabern dieser Konzerte besonders geschätzt wird.

Karten (Erwachsene € 20,-/ Jugend € 10,-) und Informationen über die ‚Konzerte in der Remise‘ sind erhältlich bei der Buchhandlung Reinhardts Lese-wald in Zülpich und der Manfred Vetter-Stiftung für Kunst und Kultur unter 02252/837777 oder www.vetter-konzerte.de.

D+F Objektbetreuung GbR

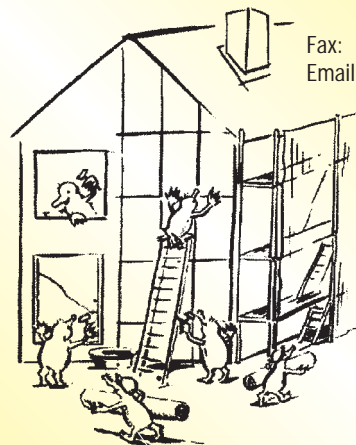
Dirk Horst + Frank Villalba · Üdinger Weg 48 · D-52372 Kreuzau

Tel.: 0163/451 5587 oder

0157/760 266 80

Fax: 02422/46 49

Email: frank.villalba@t-online.de



- Hausmeistertätigkeit
- Dachfenstersanierung
- Dachstuhl ausbauten
- Wärmedämmung
- Dachreparatur
- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten
- Trockenbau



Becker Drügh

Textilhaus

Kölnstr. 59 · 53909 Zülpich · Tel 0 22 52 / 22 22

**KARIBISCHE NACHT am Donnerstag,
7.5.09 um 19.30 Uhr mit „open end“**

mit exotischen Longdrinks und wohlschmeckenden Häppchen. MODENSCHAUEN mit aktueller HOCHSOMMERMODE als Impulse für Ihren Urlaub. Unkostenbeitrag 19,90 € p. P., der rückvergütet wird beim Kauf in der KARIBISCHEN NACHT. Sichern Sie sich Ihre Teilnahme durch Kartenvorbestellung und Vorauszahlung während unserer Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 13.00 Uhr u. 14.30 - 18.30 Uhr, Sa. 9.30 - 13.30 Uhr

ES FREUT SICH AUF SIE – DAS CARIBEAN NIGHT TEAM



Zeugen gesucht!



In der Nacht von Karfreitag auf Ostersonntag haben randalierende Trunkenbolde, einen Großteil der in der Innenstadt zur Verschönerung an den Lampenmasten angebrachten Osterhasen an den entsprechenden Halterung abgebrochen.



Muss das sein?

Die Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte aktiv hat bei der Polizeibehörde in Euskirchen Strafanzeige gegen unbekannt erstattet. Es werden Zeugen zur Ergreifung der Randalierer gesucht. Die Aktionsgemeinschaft hat hierfür eine Belohnung in Höhe von 200,00 Euro ausgesetzt. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Euskirchen unter der Rufnummer 02251 – 7990 entgegen.

chen unter der Rufnummer 02251 – 7990 entgegen.

Einladung zum Mechernicher Seminar

am **Mittwoch, 29.04.09 um 17.30 Uhr**
im **Kreiskrankenhaus Mechernich, Sankt-Elisabeth-Saal**
Thema **"Bluthochdruck – eine gefährliche Volkskrankheit"**



Das Kreiskrankenhaus Mechernich

Erstmals wird ein Thema aus dem medizinischen Bereich der Kardiologie von Chefarzt Dr. Peter Wirtz präsentiert. Der Eintritt ist kostenlos.

Die Hochdruckerkrankung gehört in den Industrienationen zu den häufigsten Erkrankungen und kann deshalb zu Recht als Volkskrankheit bezeichnet werden.

Ab dem 50. Lebensjahr leidet etwa jeder zweite in der Bundesrepublik Deutschland an Bluthochdruck, der maßgeblich an der Entstehung von Herzinfarkten und Schlaganfällen beteiligt ist. Die Hochdruckerkrankung verläuft anfangs unbemerkt und schleichend und schädigt auf Dauer nicht nur das Gefäßsystem, sondern auch die inneren Organe.

Das Mechernicher Seminar wird auf mögliche Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten eingehen und besonders gefährdete Personenkreise herausstellen. Abschließend werden Hinweise zur Lebens- und Ernährungsgestaltung gegeben.

Hier ein Überblick über die Themen und Referenten im Einzelnen:

- Bluthochdruck – eine gefährliche Volkskrankheit
Dr. med. Peter Wirtz
- Hoher Blutdruck bei sehr alten Menschen - muss man ihn behandeln?
Dr. med. Michael Münchmeyer

Im Anschluss an die Vorträge wird es wieder die Möglichkeit geben, den Ärzten bei einem Imbiss individuelle Fragen zu stellen.

Bei Interesse an dem kostenlosen Seminar wird um eine **Anmeldung bis zum 27.04.09** unter der Telefonnummer 02227/9319102 oder auch per E-Mail: seminare@die-fischer.net gebeten.

Frau Isabell Fischer-Laubis von der betreuenden Agentur „Die Fischer“ beantwortet unter diesen Kontaktdaten auch gerne Fragen zur Veranstaltung.

Kindergärten

Kinder- und Kostümbörse Schwerfen

am **16.05.2009 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Dörpstüfje Schwerfen.**
Anmeldung und Informationen bei Ute Fischer Tel: 02252/7388. Für Leibliches wohl bei der Kinderbörse ist gesorgt.

Die Stadt Zülpich gratuliert herzlich zum Geburtstag

1. bis 31. Mai

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsteil	Anschrift		Geburtsdatum	
Herrn		Johannes	Gaul	72
Bürvenich-Eppenich	Eppenicher Straße	5		04.05.1937
Frau		Klara Hubertine	Schmitz	80
Schwerfen	Udelsgasse	7		11.05.1929
Frau		Anna Maria	Gatzweiler	84
Zülpich	Kölnstraße	52		18.05.1925
Herrn		Emmerich	Weber	82
Füssenich	Ellemaarsgraben	6		19.05.1927
Frau		Edelgard Ruth	Huben	83
Zülpich	Tannenweg	7		23.05.1926
Frau		Elisabeth	Jakubek	80
Mülheim-Wichterich	Mülheimer Straße	6		24.05.1929
Herrn		Günther Paul Franz	Dick	80
Niederelvenich	Talstraße	9		25.05.1929

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

Notdienstplan der Apotheken

Donnerstag, den 23. April 09: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:

Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel.02251-71175
Römer-Apotheke, Bad M'efel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel.02253-3252

Freitag, den 24. April 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:

Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel.02251-53911
Schwanen-Apotheke, Bad M'efel, Am Bendenweg 13, Tel.02253-2065
Rathaus-Apotheke, Erfst-Lechenich, Markt 11, Tel.02235-5595

Samstag, den 25. April 09: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:

Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel.02255-1209
Steinbach Apotheke, Eusk.-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel.02255-950366
Bären-Apoth., Weilersw.-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, 02251-74422

Sonntag, den 26. April 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:

Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel.02251-4311
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel.02443-904904

Montag, den 27. April 09: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:

Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel.02251-2019
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel.02443-901009

Dienstag, den 28. April 09: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:

Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel.02252-2348
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, 02251-2696

Mittwoch, den 29. April 09: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:

Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel.02251-51285
Apotheke Am Rathaus, Bad M'efel, Markt 10, Tel.02253-8618

Donnerstag, den 30. April 09: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:

Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel.02251-1482839
Apotheke Kommern, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 26, Tel.02443-5333

Freitag, den 01. Mai 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:

Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel.02251-79140
Bahnhof-Apotheke, Bad M'efel, Kölner Str. 7, Tel.02253-8480
Römer-Apotheke, Erfst-Lechenich, Markt 10, Tel.02235-72872

Samstag, den 02. Mai 09: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:

Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel.02251-52717
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel.02443-2485

Sonntag, den 03. Mai 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:

Lambertus-Apoth., Eusk.-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, 02251-3286
Burg-Apotheke, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 87, Tel.02443-911919

Montag, den 04. Mai 09: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:

Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel.02252-3642
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel.02251-52042

Dienstag, den 05. Mai 09: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:

Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel.02251-4046
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel.02443-48080

Mittwoch, den 06. Mai 09: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:

Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel.02251-3530
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel.02443-2454

Donnerstag, den 07. Mai 09: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:

Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, 02251-124950
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel.02443-4220

Freitag, den 08. Mai 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:

Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel.02252-6662
Mühlen-Apotheke, Eusk.-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, 02251-63443

Samstag, den 09. Mai 09: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:

Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel.02252-2700
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel.02251-779660

Sonntag, den 10. Mai 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:

Südstadt Apo. am Marienhospital, Eusk., Gottfr.-Disse-Str.48, 02251-1293880
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel.02253-3252
Anna-Apotheke, Düren, Wirtelstr. 2, Tel.02421-13008

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Kirchliche Nachrichten

Hl. Messen im Pfarrverband Zülpich

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
	26. April	27. April	28. April	29. April	30. April	1. Mai	2. Mai
Zülpich	11.00 h		17.05 h GZZ		9.00 h	19.00 h	17.00 h
Hoven	8.00 h			18.00 h			
Merzenich	9.30 h			9.00 h			
Nemmenich	10.00 h	10.00 h				9.00 h	
Wichterich	10.00 h					8.00 h	
Obereivel.		19.00 h					18.00 h
Niedereivel.							
Rövenich							
Bürvenich					19.00 h		
Langendorf			19.00 h				
Sinzenich	9.00 h		18.00 h				
Schwerfen				18.30 h		9.00 h	18.30 h
Dörscheven							
Enzen		18.00 h					17.00 h
Lövenich					18.00 h		
Ülpenich	10.15 h	10.15 h	8.00 h				
Füssenich					9.00 h		17.30 h
Bessenich	9.15 h		18.30 h				
Juntersdorf							
Muldenau							18.45 h
Embken	10.30 h		9.00 h				
Wollersheim				19.00 h			
Geich						17.00 h	
Marienborn	9.30 h	11.00 h	17.00 h		17.00 h	11.00 h	

	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
	3. Mai	4. Mai	5. Mai	6. Mai	7. Mai	8. Mai	9. Mai
Zülpich	11.00 h		17.05 h GZZ		9.00 h	19.00 h	17.00 h
Hoven	8.00 h			18.00 h			
Merzenich				9.00 h			
Nemmenich	19.00 h					9.00 h	
Wichterich	10.00 h					8.00 h	
Obereivel.							
Niedereivel.	11.00 h						
Rövenich							18.00 h
Bürvenich	10.00 h	10.00 h			19.00 h		19.00 h
Langendorf	9.30 h		19.00 h				
Sinzenich	10.15 h	10.15 h	18.00 h			9.00 h	
Schwerfen				18.30 h			18.30 h
Dörscheven		18.00 h					
Enzen							
Lövenich							17.00 h
Ülpenich	9.00 h	10.00 h	8.00 h		14.30 h		
Füssenich				8.00h	9.00 h		17.30 h
Bessenich			18.30 h				
Juntersdorf							18.45 h
Muldenau					16.30 h		
Embken	10.30 h		9.00 h				
Wollersheim	9.15 h			19.00 h			17.30 h
Geich							
Marienborn	9.30 h	11.00 h	17.00 h		17.00 h	11.00 h	10.00 h



Bestattungen W. Bayard

- Beratung in Trauerfällen
 - Erledigung aller Formalitäten
 - Trauerdruck
 - Exklusive Aufbahrung
 - Kostengünstige Bestattungen
- Tel. 02251 / 57842
- 53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

Verklanglichte Passion: „Christi Mutter schmerzerfüllt unter dem Kreuze“

Vox Tolbiacum organisierte beeindruckendes Konzert in St. Peter Zülpich

Am Passionssonntag begrüßte Albert Stumm, der Vorsitzende des Fördervereins für Kirchenmusik, rund 100 Konzertbesucher und erläuterte die kirchenmusikalische Bedeutung des „Stabat mater dolorosa“.

Giovanni Battista Pergolesi (1710-1736) komponierte dieses Werk für zwei Singstimmen, Streicher und Continuo. Es ist eine Vertonung des bekannten Gedichtes über das Leiden der Mutter Jesu unter dem Kreuz des Sohnes.

Nach einstimmender Kammermusik von G. Torelli und W. A. Mozart verzauberten die Gesangssolistinnen Maria Klier (Sopran) und Margret Milz (Alt) - musikalisch stilsicher und gesanglich hervorragend aufeinander abgestimmt - in die Passionswelt, voll des tiefen Schmerzes der Mutter Gottes unter dem Kreuz des leidenden Christus.

Die Musiker des „Ensemble Fiammiferi (Feuerzauber)“ unterstützten die Solistinnen getragen harmonisch. Maria Kapuscinska und Judith Maria Kirfel (Violine), Margit Walbröhl (Viola), Adelheid Bouda (Violoncello), Manfred Ozimek (Kontrabass), Hans-Wilhelm Walbröhl (Cembalo) - sind ausgezeichnet durch Preise verschiedener Wettbewerbe und Absolventen anerkannter Musikhochschulen. Die Künstler wurden ihrem Namen, „Feuerzauber“, und ihrem Leitspruch „Es ist ein Zunder in uns, der Funken will!“ mehr als gerecht. Die Energie und Spielfreude der Musiker bot den Zuhörern ein besonderes musikalisches Erlebnis, welches als Contrapunkt zum Trubel des verkaufsoffenen Sonntags in der Zülpicher Innenstadt begeistert aufgenommen wurde.



Das „Ensemble Fiammiferi“ mit den Gesangssolisten Maria Klier, Sopran, (li.) und Margrte Milz, Altstimme, (re.) vertonten die Leiden der Mutter Jesu Christi
Foto: W. Koch

Diesem war vorangegangen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen „Vox Tolbiacum“, dem Kantor Holger Weimbs und der Steinfeldener Geigerin Judith Maria Kirfel. Das ehrenamtlich wirkende Team des Fördervereins für Kirchenmusik empfahl sich aufgrund der ausgezeichneten Organisation - wie es ein begeisterter Konzertbesucher vorschlug - erneut für das Konzert- und Eventmanagement der Landesgartenschau 2014 in Zülpich.

Mit anhaltendem, herzlichen Applaus drückten die Zuhörer ihren Dank für ein sehr gelungenes Konzert als gute Einstimmung für die Heilige Woche aus. (www.vox-tolbiacum.de)

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

Sonntag 26.04. Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden, 10 Uhr

Gemeindeversammlung, 19 Uhr

Montag 27.04. Seniorenkreis, 14.30 Uhr

Dienstag 28.04. Grundschulgottesdienst Kl.3+4, 8 Uhr
Konfirmandenunterricht, 15.15/ 17 Uhr

Mittwoch 29.04. Schulgottesdienst Gymnasium Kl.5a-d, 8 Uhr

Donnerstag 30.04. Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr

Sonntag 03.05. Gottesdienst mit Abendmahl /Kindergottesdienst, 10 Uhr

Montag 04.05. Seniorenkreis, 14.30 Uhr

Dienstag 05.05. Grundschulgottesdienst Kl. 1+2, 8 Uhr
Konfirmandenunterricht, 15.15/ 17 Uhr


Donnerstag 07.05. Kinderchor-Probe, 15.30-16.15 Uhr
Angehörigengruppe Alzheimer-Krankheit, 19 Uhr

Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099

Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr

Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!



• ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
• ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

WIR GEBEN
IHRER TRAUER
ZEIT UND RAUM

TAG UND NACHT
FÜR SIE ERREICHBAR

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14
52391 VETTWEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

Kath. Landjugendbewegung Zülpich-Wichterich

Ferienfahrt nach Hessisch-Lichtenau

Die Katholische Kirchengemeinde St. Johannes und Sebastianus in Zülpich-Wichterich bietet in der Zeit vom 03. Juli bis 13. Juli 2009 eine Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche an. Das Ziel ist Hirschhagen in Hessisch Lichtenau. Die Teilnehmer werden in einem modern eingerichteten Freizeitheim untergebracht. Das Haus liegt in ruhiger Lage nahe der Fachwerkstadt Hessisch Lichtenau, ca. 25 km südlich von Kassel. In der schönen Umgebung gibt es Gelegenheit zum Reiten, Baden und Wandern. Darüber hinaus können interessante Ausflugsziele besucht werden, wie z.B. das Erlebnisbergwerk „Grube Gustav“ im Höllental, die Burgen Ludwigstein und Hanstein, sowie die Stadt Kassel.

Es sind nur noch wenige Plätze für Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 15 Jahren frei. Nähere Informationen und Anmeldeformulare können Sie telefonisch unter 02251/4219 (Pfarrbüro) erfragen.

Freundliche Einladung zur 402. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

Mittwoch, den

13. Mai

2009

18.15 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Pfarrer Oliver Boss, Domvikar, Köln

Wir beten bei der 402. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

Um Festigung im Glauben

Um geistliche Berufe

Um Erneuerung der Kirche

Um Frieden in der Welt

Um ein christliches Europa

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Marco Dickel

Meisterbetrieb



Sanitär • Heizung • Kundendienst

Zum Kiesel 12 Tel.: 02252/83 500 60
53909 Zülpich-Schwerfen Fax: 02252/83 500 70

Mobil: 0162/534 62 57

Vereinsmitteilungen

Blau
Funken
Zülpich

17. MAIFEST



AM KÖLNTOR

Donnerstag
30. April 2009

18:30 - 19:30 Uhr

Musikalische Eröffnung
mit dem Musikzug der
Blauen Funken

19:30 Uhr

Aufstellen des
Zülpicher
Vereins-Maibaums

19:30 - 22:00 Uhr

Secret
@
Five

Ab 22:30 Uhr

Rock Cover
Spezialisten



22:00 Uhr

Höhen-
feuerwerk
KölnTOR in Flammen

WWW.FLAXE-MAENNER.DE

Die Männer von Flake

Leckere Spezialitäten aus der Funkenküche
und kühle Getränke im Ausschank

17. Maifest der Blauen Funken Zülpich von 1927 e. V.

Die Blauen Funken begrüßen den Mai am KölnTOR mit tollem Programm!!

Maifest am KölnTOR, das ist in jedem Jahr der Startschuss in die Freiluftszene der Konzerte und Feste in der Stadt Zülpich. In diesem Jahr haben die Blauen Funken Zülpich wieder ein tolles Programm für die Mainacht organisiert.

Am Donnerstag, den 30. April 2009, um 18.30 Uhr läutet der Musikzug der Blauen Funken auf dem Festplatz am KölnTOR, unter der Leitung von Holger Weimbs, mit einem musikalischen Potpourri die Mainacht ein. Der obligatorische Maibaum wird um 19.30 Uhr in der Grünanlage neben der Wachstube der Blauen Funken aufgestellt. Anschließend spielt „Secret @ Five“, die fetzige Nachwuchsband aus Zülpich mit einem Repertoire aus Schlagnern von Nena, DJ Ötzi Michael Wendler bis zum Rock wie Pointer Sister, Wild Cherry, Katrina & The Waves und wer bei Secret@five natürlich nicht fehlen darf Farin Urlaub mit „Zehn“.

Das Feuerwerk beginnt gegen 22.00 Uhr.

Nach dem Feuerwerk haben die Blauen Funken mit den Party-Rock-Cover Spezialisten „die Männer von Flake“ für den Abend ein weiteres Highlight mit einem Programm von A wie AC/DC bis Z wie (ZZ Top).

In enger Abstimmung mit Polizei, dem Ordnungsamt der Stadt Zülpich, dem

Security Service und den betroffenen sozialen Einrichtungen wird auch in diesem Jahr im Vorfeld eine Vielzahl von Maßnahmen zur Optimierung der Veranstaltung im Umfeld des Festplatzes getroffen.

Wir freuen uns auf eine Mainacht der Blauen Funken Zülpich bei der schließlich für alle Besucher, und die Jugendlichen im Besonderen, der Konsum von guter Musik und super Stimmung im Vordergrund stehen.

DORFGEMEINSCHAFT LANGENDORF

-Kirmesgesellschaft Langendorf-

Kirmes in Langendorf:

Wie jedes Jahr lädt die Kirmesgesellschaft Langendorf vom 23. Mai – 25. Mai 2009 zur traditionellen Kirmes ein. Jedoch seit diesem Jahr mit neuem Konzept.

So tritt in diesem Jahr am Samstag, den 23. Mai ab 20.00 Uhr die weit über die Eifel hinaus bekannte Showband Caravan (www.caravan-live.de) auf. Die Band Caravan bittet ein reichhaltiges Repertoire von Jazz, Rock und Pop bis hin zu Oldies und Partymusik an und garantiert Spitzenstimmung bei jeder Veranstaltung.



Mit einer Mischung an hervorragend ausgebildeten Musikern präsentiert sich Caravan immer mit einer Sängerin und zwei Sängern, die für ein Höchstmaß an Spaß und guter Stimmung sorgen.

Ein weiteres Highlight ist der dreiköpfige Bläusersatz der für noch mehr Vielfalt sorgt. Die Band steht für anhalten, Reinhören, Mittanzen, Spaß haben und Wiederkommen.



Der dreiköpfige Bläusersatz ist nicht zu verwechseln mit diesen freudigen und außerdem hübsch ansehenden Kirmesbesucherinnen.

Am Sonntag, den 24. Mai ist um 9.30 Uhr hl. Messe, danach startet im Festzelt der traditionelle Frühschoppen mit dem Musikzug der Blauen Funken Zülpich. Ab 14.30 Uhr beginnt die Kinderbelustigung mit Programm für Jung und Alt und hierbei wird selbstgebackener Kuchen und Kaffee angeboten.



Auch die „Kleinsten“ werden wieder ihre Freude haben.

Wattlers Wein aus dem Zülpicher Sonnenkessel "Sun Salentino" - neuer Jahrgang 2008 ab sofort verfügbar!



Vor nunmehr vier Jahren wurden auf dem Gelände von Wattlers Wein Welt 99 Rebstöcke der Traubensorte "Frühburgunder" gepflanzt. Nun sind sie herangewachsen und in diesem Jahr gelangt bereits die zweite Ernte, der Jahrgang 2008 des "Sun Salentino", in die Flaschen.

Der 2007er Jahrgang ergab einen frisch-fruchtigen, geradezu duftig feinherben Rosé. Von der Sonne verwöhnt erbrachten die Trauben ein Mostgewicht von exakt 100 Öchsle. Die erste Ernte war sogleich vergriffen, etliche Interessenten konnten leider keine Flasche mehr erhalten.

Die erste Fassprobe des 2008er "Sun Salentino" begeistert mit feiner Fruchtfülle am Gaumen, einer spritzig-angenehmer Säure, an der Nase Noten frischer Himbeeren und roter Früchte. Mit 95 Öchsle – immer noch eine beachtliche Zahl – erreicht er nicht ganz den Top-Jahrgang 2007, ist aber für Weinliebhaber und Zülpicher Bürger eine wundervolle Genuss-Rarität. Etliche Flaschen sind bereits vorbestellt, jede einzelne Flasche ist, wie bei limitierten Ausgaben üblich, nummeriert.

Der Wein wird zum 1. Mai anlässlich der MaiWein vorgestellt, wie bereits im Vorjahr werden die kompletten Einnahmen aus dem Verkauf des Weines einer karikativen Einrichtung in Zülpich zur Verfügung gestellt.

Weinfreunde melden sich kurzfristig bei Wattlers Wein Welt (02252-4073/info@cw.de), dort können sie eine Flasche "Sun Salentino" reservieren.



Foto: N. Katemann

Als besonderen Fund konnte man diesmal einen Slickreifen entsorgen. Gerätschaften und Müllsäcke wurden vom Bauhof der Stadt Zülpich kostenlos zur Verfügung gestellt. Beendet wurde die Sammelaktion mit einem gemeinsamen Mittagessen im Drimbornshof. Der einhellige Tenor aller Beteiligten: Wiederholung erwünscht.

Ruth Wollersheim

Turn- und Sportverein Chlodwig 1896 Zülpich e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2009 der Fußball-Abteilung

Liebe Mitglieder der Fußball – Abteilung,

zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2009 der Fußball – Abteilung laden wir Euch für

Freitag, den 08.05.2009 um 19.00 Uhr
in unser Vereinslokal „Gaststätte Em Höttche“, Kölnstr. 77, 53909 Zülpich

hiermit herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder, Ehrengäste, Presse etc.
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Wahl eines/einer Protokollführers/Protokollführerin
4. Berichte
 - 4.1 Bericht des Abteilungsvorsitzenden
 - 4.2 Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsvoranschlags
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Neuwahl des Abteilungsvorstandes für die Geschäftsjahre 2009 und 2010 lt. Satzung

10.1 Abteilungsvorsitzender	10.2 Stellv. Abteilungsvorsitzender
10.3 Abteilungsgeschäftsführer	10.4 Abteilungskassenwart
10.5 Obmann	10.6 Beisitzer
11. Wahl von 2 Kassenprüfern für die Geschäftsjahre 2009 und 2010
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens bis zum 01.05.2009 (Eingang) beim Abteilungsleiter Robert Hintzen, Langer Rehn 13, 53909 Zülpich, eingereicht werden. Antrags- und stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Fußball-Abteilung die am Veranstaltungstag (08.05.2009) das 18. Lebensjahr vollendet haben.

TuS Chlodwig Zülpich
Robert Hintzen

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Handballabteilung am
20. April 2009 um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Sporthalle Zülpich,
Blayer Strasse

- Tagesordnung**
- Eröffnung und Begrüßung
 - Wahl des Protokollführers
 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
 - Vorstandsberichte
 - Abteilungsleiter
 - Kassenbericht
 - Ehrungen
 - Entlastung Abteilungs Vorstand
 - Wahlen
 - Versammlungsleiter
 - Abteilungsleiter
 - Kassenwart
 - Beisitzer
 - Verschiedenes

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Mit sportlichen Grüßen für den Abteilungs Vorstand
Franz Drach



Ab ca. 16.00 Uhr wird durch das „Hahneköppen“ der neue Hahnenkönig 2009 ermittelt. In diesem Jahr wird ab 20.00 Uhr im Festzelt noch das „Preishahneköppen“ für jedermann veranstaltet.

Am Montag, den 25. Mai ab 19.30 Uhr, findet der traditionelle Umzug mit Musikbegleitung und Feuerwerk zu Ehren des neuen Hahnenkönigs statt, mit anschließendem Königsball im Festzelt mit der Stimmungsband Happy Hearts.

An allen Tagen ist für das leibliche Wohl gesorgt mit z.B. Spezialitäten vom Holzkohlegrill zubereitet von unseren eigenen Grillexperten. Das Festzelt steht auf dem Sportplatz. Sie werden bewirtet durch unseren Festwirt M. Kettel Inhaber der Gaststätte Paländer-Hof.

Über Ihren Besuch würde sich die Kirmesgesellschaft Langendorf freuen!

St. Hubertus Schützenbruderschaft Rövenich 1955 e. V. Für Glaube Sitte Heimat

Unter dem Motto: „Unser Dorf soll sauber werden“ trafen sich am 7.4.2009 engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Zülpich Rövenich. Die Schützen und der Drimbornshof hatten zum Frühjahrspatz aufgerufen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde in Feld und Flur alles gesammelt, was andere einfach achtlos wegwerfen. In nur zwei Stunden kam ein ganzer Hänger voll Müll zusammen.

2. Zülpicher Tischtennis Schulmeisterschaften 2009

Auch in diesem Jahr richtet die Tischtennis-Abteilung des TuS Chlodwig Zülpich 1896 e. V. eine Schulmeisterschaft aus.

Am **02.05.2009 ab 14:00 Uhr** (Anmeldeschluss 13:30 Uhr) sind alle Kinder vom 3. und 4. Schuljahr aller Grundschulen (Zülpich, Füssenich, Ülpenich, Sinzenich und Wichterich) und Jugendliche vom 5. - 10. Schuljahr aller weiterführenden Schulen von Zülpich eingeladen, an der Meisterschaft in der Zweifachturnhalle in der Blayerstr. teilzunehmen.



Dabei ermitteln jeweils zwei Schuljahre (3. + 4. Schuljahr, 5. + 6. Schuljahr usw.) ihren besten Tischtenniscrack und spielen um die begehrten Siegerpokale, Medaillen, Urkunden und Sachpreise.

Mädchen und Jungen werden dabei getrennt von einander bewertet.

Besonderer Dank geht an die Hauptsponsoren der **Kultur- und Sportstiftung der Kreissparkasse Euskirchen** und **Regionalgas Euskirchen**, die mit Ihrer Unterstützung die Durchführung des Events erst möglich machten.

Um eine reibungslose Organisation zu gewährleisten, ist eine frühzeitige Anmeldung hilfreich. Diese ist bei eurem Sportlehrer, der Schulleitung oder im Sekretariat der teilnahmeberechtigten Schulen möglich. Dort sind Anmeldeformulare hinterlegt.

Oder direkt bei unserem Jugendwart:

René Oleyniczak, E-Mail: ReneOl@gmx.de, Tel: 02252-8380458, Homepage: www.tt-zuelpich.de

Bei Bedarf können Schläger bei der Turnierleitung ausgeliehen werden.

Zur Stärkung für jung und alt, wird auch ein kleiner Kiosk, mit Kaffee, Kuchen und anderen Speisen und kalten Getränken, aufgestellt.

Jetzt fehlt nur noch Ihr, also seid dabei. Wir freuen uns auf Euch.

Meisterschaftsspiel der Jugend

Winterserie 08/09 beendet



Gruppenfoto der Jugendmannschaft

1. Herren (Bezirksklasse) Platz 12

Überraschend konnte die Mannschaft den Tabellendritten FC RW Lessenich mit 9:6 bezwingen und landete damit einen Achtungserfolg. Auch wenn Dierk Menard und Jochen Gedicke an der Spitze ohne Einzelsiege blieben, sorgten Andreas Strick, Michael Pütz, Guido Menard (je 2) und Olaf Haase (1) für positive Ergebnisse. Zusätzlich gewannen das Doppel Gedicke/Strick und Pütz/Menard G. und sicherten somit den Sieg. Im letzten Meisterschaftsspiel geht es im Lokalderby zum TSC Euskirchen. (4 Siege, 1 Unentschieden, 16 Niederlagen).

2. Herren (1. Kreisklasse) Platz 12

Gegen den Tabellenführer PSV Euskirchen war nicht viel zu holen. Am Ende stand es 1:9 und nur das Doppel Rhiem/Steinhausen konnte ihr Doppel gewinnen.





Ihre Profiwerkstatt für alle Marken, für alle Fälle!

Markus Schäfer GmbH
Bergheimer Straße 7 · 53909 Zülpich
Tel.: 02252/7038 · Fax: 02252/81386
info@autoteile-schaefer.de



Im letzten Meisterschaftsspiel gegen den SSVE Lommersum, will man aber noch einmal als Sieger die Halle verlassen. (2 Siege, 1 Unentschieden, 18 Niederlagen)

1. Jugend (Bezirksklasse) Platz 9

Mit viel Motivation und Siegeswille empfing man zu Hause den Tabellenführer TTC BW Brühl-Vochem. Wieder einmal präsentierte sich die Mannschaft auf gleicher Höhe. Nur die Erfahrung und an mancher Stelle auch das Glück entschied das Spiel. Am Ende verlor man dann in der Höhe zu deutlich mit 3:8. Nach einer unglücklichen Saison und einigen unnötigen Niederlagen, steht man auf einem Relegations-Abstiegsplatz. Dennoch ist hier Jugendwart René Oleyniczak mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden, denn alle Mitglieder der Mannschaft haben sich im Laufe der Saison stark verbessert. (2 Siege, 1 Unentschieden, 6 Niederlagen).

2. Jugend (1. Kreisklasse) Platz 8

Auch hier war der Tabellenführer TuS Strempt der Gegner. Leider trat die Mannschaft wie all zu oft mit Ersatz an. Den Ersatzspielern Joël Lauterbach und Dennis Schröder fehlte die Erfahrung, um in Ihren Einzeln als Sieger vom Tisch zu gehen. Leider steht man hier als Letzter der Tabelle fest und steigt in die 2. Kreisklasse ab. Jugendwart René Oleyniczak sieht Stefan Mitterer als Topspieler (16:2), der aber nicht alleine die Spiele gewinnen kann und somit fehlte oft die menschliche Geschlossenheit. (1 Sieg, 1 Unentschieden, 5 Niederlagen).

1. Schüler (Kreisliga) Platz 4

Im Meisterschaftsspiel gegen den VB Bergbuir ging es um den Aufstieg in die Schüler-Bezirksliga. Leider machten sich Jannis Welsch und Joël Lauterbach zu viel Druck und agierten ängstlich und nicht konzentriert genug. Am Ende verlor man deutlich mit 1:8 und nur Dennis Schröder konnte ein Einzel für sich entscheiden. Doch im Großen und Ganzen ist man sehr zufrieden mit der Saison, da man als Neuling gleich oben mitspielen konnte. Joël Lauterbach (12:7), Jannis Welsch (13:3) und Dennis Schröder (15:3) und das Doppel Welsch/Schröder (6:1) sind mit ihren Leistungen hervorzuheben. (6 Siege, 2 Niederlagen).

Ruder- und Segel-Club Zülpich e. V.

Mitgliederversammlung des Ruder- und Segel-Clubs Zülpich e.V. 2009

Bis auf den letzten Platz besetzt war das Clubheim am Wassersportsee, als sich die Mitglieder des RSCZ am Freitag, 27. April, zu ihrer jährlichen Hauptversammlung trafen. In Vertretung des leider erkrankten Vorsitzenden Manfred Bauendahl leitete diesmal Stellvertreter Theo Gulderning die Versammlung, die pünktlich um 20.00 Uhr offiziell eröffnet wurde. Berichte der Vorstandsmitglieder gaben Rechenschaft über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, die anschließende einstimmige Entlastung des Vorstandes war die konsequente Antwort der anwesenden Mitglieder.

Von besonderem Interesse für alle Vereinsmitglieder war auf der diesjährigen Versammlung der Bericht des Geschäftsführers der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH i.G., Christoph Hartmann. Nach einer ausführlichen Präsentation des aktuellen Planungsstandes gab es Gelegenheit zu einer angeregten Diskussion. Zwei Aspekte standen dabei im Vordergrund: Mit der Searena soll ein Gebäudekomplex geschaffen werden, der während der Laga im Seepark den gastronomischen Bedarf decken soll und nach Abschluss der Laga den am See aktiven Vereinen zur Verfügung stehen soll. Gleichzeitig soll dann die heute vom RSCZ genutzte Halle abgerissen werden. Sofern das für den Verein finanziell machbar ist, eine Lösung, die von fast allen Mitgliedern als positive Entwicklung begrüßt wurde.

Bei fast allen Anwesenden auf eindeutige Ablehnung stieß dagegen der Plan, eine durchgehende Uferpromenade rund um den Wassersportsee, auch mitten durch das vom Club genutzte Gelände zu führen. Dort gelagerte Boote und Einrichtun-

gen wären ungeschützt zugänglich und sportliche Aktivitäten würden behindert. Es wurde schließlich klar, dass in diesem Punkt noch Planungsbedarf in Abstimmung zwischen Verein und Stadt besteht.

Nach der Ehrung von mehr als 25 Mitgliedern, die dem 1971 gegründeten Club länger als 30 Jahre treu geblieben sind, klang die insgesamt harmonisch verlaufene Versammlung bei einem Glas Kölsch gegen 23.30 Uhr aus.

Günter Haupt
(RSCZ Pressewart)

Hundeführerlehrgang 2009

der DTK Gruppe Zülpich-Voreifel e. V.

Mit dem Frühling als Startschuss veranstaltet der Deutsche Teckelklub Gruppe Zülpich-Voreifel e. V. wieder seinen allseits beliebten Hundeführerlehrgang mit abschließender Begleithundeprüfung an. Teilnehmen können wie immer nicht nur Dackel sondern alle kleinen bis mittelgroßen Hunde.

Führigkeit, Folgsamkeit, Ablegen, Verhalten bei Geräuschen, im Straßenverkehr und gegenüber Menschen sind einige Schwerpunktthemen, die in unserem Kurs behandelt werden. Gleichzeitig möchte der DTK Zülpich den Teamgeist zwischen Hund und Hundeführer fördern. Bei uns lernt Ihr Hund nicht nur den Umgang mit Menschen, sondern findet auch seinen Platz in der Gesellschaft mit anderen, auch rassefremden Hunden.

Viel Geduld und konsequente Wiederholungen der Übungen sind der Schlüssel zum Erfolg. Bei bestandener Prüfung winkt nicht nur der Begleithundepaß, sondern jeder erfolgreiche Teilnehmer erhält auch eine Urkunde. Zudem erhält der Tagessieger einen kleinen Ehrenpreis.

Bei Dackeln wird die bestandene Prüfung als sogenanntes Leistungszeichen in die Ahnentafel geschrieben.

Der Frühjahrskurs startet am Samstag, den 25. April 2009, läuft über die nächsten 10 Wochen jeweils von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und endet am Sonntag, den 28. Juni 2009 mit der abschließenden Prüfung. Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, oder gerne an unserem Hundeführerlehrgang teilnehmen wollen, dann



melden Sie sich bitte kurzfristig telefonisch bei Silke Lucifora unter der Rufnummer 02252/2739 oder per Email an Silke.Lucifora@DTK-Zuelpich.de.

Wir legen großen Wert auf kleine Gruppen, damit eine gründliche Ausbildung gewährleistet werden kann. Zudem sind die Plätze durch die begrenzte Teilnehmerzahl sehr schnell vergeben.

Unsere qualifizierten und vom VDH (Verband deutsches Hundewesen) zertifizierten Ausbilder freuen sich schon auf Sie und Ihren Hund.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Termine der Ortsvereine Schwerfen

- 25.-26.04.2009 Eröffnungsturnier Tennisclub Schwerfen (hinter dem Schützenhaus)
- 30.04.2009 Mainacht auf dem Thomas-Eßer-Platz (Dorfplatz an der Kirche)
- 23.05.2009 18:30 Uhr Feldmesse an der Stehle
- 21.06.2009 Spielplatzfest am Sportplatz
- 25.-27.07.2009 Schützenfest im Festzelt am Schützenhaus
- 01.-02.08.2009 Sommerfest Tennisclub Schwerfen (hinter dem Schützenhaus)
- 09.08.2009 Family-Cup Tennisclub Schwerfen (hinter dem Schützenhaus)
- 19.09.2009 Tommy Engel Konzert in der Schützenhalle
- 09.10.2009 Live-Music-Session in der Schützenhalle
- 10.-12.10.2009 Kirmes Thomas-Eßer-Platz (Dorfplatz an der Kirche)
- 31.10.2009 Halloween-Abend der Irlandfreunde in der Gaststätte Braustube
- 11.11.2009 17:45 Uhr Wortgottesdienst vor dem Martinszug
- 22.11.2009 Weihnachtsmarkt der Frauengemeinschaft im Jugendheim
- 28.11.2009 Tennisclub Schwerfen Tennisnight in der Schützenhalle
- 20.12.2009 Weihnachtskonzert in der Kirche
- 15.01.2010 Große Sitzung der KG Schwerfe bliev Schwerfe in der Schützenhalle

Dorfverschönerungsverein Schwerfen e. V.

Vorsitzender: Frank Bonk – April 2009
Rückblick 2008, Vorausschau 2009

neben den üblichen jährlichen Pflanz- und Pflegeaktionen haben wir die **Sanierung unserer alten Dorfkreuze** mit Ihrer Unterstützung abgeschlossen. Es bleibt noch das Ausfügen der Pflasterung an der Alten Bachstraße.

Im Herbst 2008 sollte nach unserer Anregung die **Rekultivierung der Heide** auf dem Frohnbuschberg in Abschnitten begonnen werden. Die älteren Schwerfener werden sich daran erinnern, daß der Berg im Herbst vor vielen Jahren durch die blühende Heide in einem tiefdunklen Rot getaucht war. Der Aufwuchs hat im Laufe der Jahre die Heide teilweise erstickt. Die biologische Station Nettersheim arbeitet an einer kreisweiten Pflege der noch vorhandenen Heiden. Durch die umfangreiche Aktion ist der Landesregierung eine zeitgemäße Bearbeitung in diesem Jahr nicht mehr möglich gewesen. Nur für 2009/2010 zurückgestellt – aber dann nach Möglichkeit im gesamten Abschnitt.

Gemeinsam mit der Stadt haben wir am 28.9. einen **Feldgottesdienst auf dem Irnicher Berg**, an der Matthias-Stele, organisiert. Die Resonanz war so positiv, daß wir diese Messe unter freiem Himmel auch für die Zukunft planen.

Durch eine Zuwendung aus RWE-Mitteln ist es uns möglich, **Bänke in der Schwerfener Flur** zu installieren. Einen festen Platz haben wir in Irnich an der Römerstraße gefunden. Die alte Sitzgelegenheit wird abgebaut und die Grünfläche überarbeitet. Wir sind auf der Suche nach weiteren schönen Stellen, die sich für Ruhebänke eignen.
Für Vorschläge (tele 3812) sind wir dankbar.

Beim **Wettbewerb „ unser Dorf hat Zukunft „**, haben wir zwar teilgenommen aber nur einen „ bescheidenen „ Platz erreicht. Die Bedingungen sind am grünen Tisch formuliert und berücksichtigen nicht unsere Arbeit in den Bereichen Verschönerung, Pflege und z.B. die Sanierung unserer Denkmäler. Ein Handicap sind auch die Bauruinen im Dorfbereich, auf deren Beseitigung wir keinen Einfluß haben. Die Ausschreibung wird nicht nur von uns kritisiert!

Der Erstverband überplant z.Z. den Rotbach und den Mühlenbach. Auch das Bauwerk Erk soll verändert werden. Wichtig ist, daß der Bestand des Mühlenbachs gesichert ist. Zielsetzung des Erstverbands ist eine **ökologische Führung der Gewässer**. Nach Fertigstellung der Planung ist eine Vorstellung in einer Bürgerversammlung vorgesehen.

Auch in diesem Jahr bieten wir unsere traditionellen Wanderungen an:

- Sonntag, 3.5.2009, **Nachtigallenwanderung**, Treffpunkt 5 30 Uhr, Schützenplatz, anschließend Frühstück
- Samstag, 23.5.2009, 18 30 Uhr, **Feldmesse** auf dem Irnicher Berg - Matthias-Stele -
- Samstag, 11.7.2009, **Wildnis-Trail**, - quer durch den Nationalpark - Höfen-Erkensruhr (20 km)
- Sonntag 18.10.2009, **Rotweinwanderung** Treffpunkt 8 00 Uhr, Dorfplatz

Wir möchten uns bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bedanken, die durch eigene Beiträge an ihren Häusern und Gärten uns bei unser Zielsetzung unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen,
Franz Bonk, Vorsitzender
7.4.2009

Winfried Schmitz, Schriftführer

- eine Mitgliedschaft im Dorfverschönerungsverein kostet nur 10 Euro pro Jahr -



Hochkarätige Vielseitigkeitsreiter in Enzen zu Gast International erfolgreiche Sportler sind voll des Lobes

Das diesjährige Frühjahrsturnier des RV Enzen-Euskirchen war ein voller Erfolg. Nicht nur, dass das Super-Wetter optimale Rahmenbedingungen und eine Frühlingsatmosphäre bescherte, die gleichermaßen Zuschauer wie aktive Sportler in ihren Bann zog.

Der Veranstalter konnte sich diesmal auch über die Teilnahme einiger hochkarätiger und zum Teil international erfolgreicher Vielseitigkeitsreiter freuen. So bekamen die zahlreichen Besucher des Turniers, das keinen Eintritt kostete, einiges geboten, indem sie mit Dirk Schrade einen Weltmeisterschaftsteilnehmer des Jahres 2006 einmal live in Aktion sehen konnten und mit Yoshiaki Oiwa aus Japan war sogar ein Teilnehmer der letzten Olympischen Spiele in Beijing am Start. Franca Lüdeke, die 2006 bei der Pony-Europameisterschaft Gold im Einzel und mit der Mannschaft gewann und in 2007 Deutsche Meisterin in der Pony-Vielseitigkeit wurde, demonstrierte mit ihrem Sieg bei der Vielseitigkeitsprüfung Kl. L am vergangenen Sonntag eindrucksvoll ihr Können. Im Starterfeld konkurrierten hier neben anderen aber auch noch Sandra Auffarth, die 2006 bei der Europameisterschaft der Jungen Reiter Bronze mit der Mannschaft gewann und sich in 2007 die Deutsche Meisterschaft der Jungen Reiter in Einzel und Mannschaft sicherte und Julia Krajewski, 2008 Europameisterschafts-Zweite bei den Jungen Reitern Einzel und Mannschaft und Mannschafts-Gold-Gewinnerin bei der EM der Junioren 2005.

In der Vielseitigkeitsprüfung Kl. A war mit Ben Leuwer ein Gewinner von Mannschaftsgold und Mannschaftsilber bei den Pony-Europameisterschaften 2006 bzw. 2007 am Start.

Diese versierten Sportler, von denen einige zum ersten Mal die Gelegenheit nutzten, in Enzen mit ihren vierbeinigen Partnern die grüne Saison zu eröffnen, waren voll des Lobes über die Organisation der Veranstaltung und vor allem über das herrliche Turniergelände.

Aber nicht nur die „Prominenz“ konnte zufrieden sein – auch die Reiter des gastgebenden Vereins konnten manche goldenen und andere Schleifen gewinnen und machten so die Veranstaltung zu „ihrem“ Wochenende.

Eine besondere Leistung gelang bei diesem Turnier Grit Bolten. Sie konnte sich über Siege in der Stilspringprüfung der Klasse L, beim Stülgeländeritt der Klasse A (beide auf *Aba's Sausemaus*) und in der Reitpferdeprüfung (auf *Polystar B*) freuen.



Grit Bolten auf ihrem Pferd „Aba's Sausemaus“

Hinzu kamen der zweite Rang in der Eignungsprüfung Kl. A für Reitpferde mit *Paquita* und bei der Dressurprüfung Klasse A auf *Aba's Sausemaus*. Mit diesem Pferd glückte ihr auch der 2. Platz in der Gesamtwertung der Vielseitigkeitsprüfung Klasse A. Neben weiteren Platzierungen war in der Springprüfung Kl. L mit Stechen dann noch ein 3. Platz mit *La Fabelle* drin.

Auch Vereinskollege Stephan-Ingo Rosenblatt konnte mit seiner Ausbeute sehr zufrieden sein. Er errang neben weiteren Platzierungen mit *Granda* den Sieg in der Springprüfung Klasse A* ebenso wie in der Teil-Springprüfung Kl. A der Vielseitigkeit und den 2. Platz in der Springprüfung Kl. A**. Im Geländeritt der Kl. A mit *Stilwertung* erreichte er auf *Sun Shine* Platz 4.

Anke Bolten erzielte mit ihrem Geländeritt der Kl. A mit *Stilwertung* auf *Landiga* Rang 3. Ebenfalls mit einem 3. Platz wurde ihre erfolgreiche Vorstellung des Jungpferdes *Rock's Hope* in der Eignungsprüfung Kl. A für Reitpferde belohnt. Hinzu kamen 2 Platzierungen in der Stilspringprüfung Kl. L, hier wurde sie vierte auf *Star-*

man und erzielte auf *Landiga* Platz 6. Eine weitere Platzierung in der Springprüfung Kl. A** mit *Starman* konnte sie ihrer Erfolgsbilanz noch hinzufügen.

Max Rompe gelang in der 2. Abteilung des Reiter-Wettbewerbs auf *Ars Amandi* der Sieg, Ann-Kathrin Weinberg wurde hier zweite auf *Assagai*. Die ersten beiden Plätze in der 1. Abteilung dieser Prüfung gingen an Michaela Dickop auf *Juani* und Lisa Kosubek auf *Sabine* (beide RFV St. Hubertus), mit Kimberley Malek und Anna Schmitz erreichten hier aber auch wieder 2 Teilnehmerinnen des gastgebenden Vereins erfreuliche Platzierungen. In der 2. Abteilung des Dressurwettbewerbs Klasse E mit Gehorsamssprung gewann Isabelle Metternich auf *La petite Pauline* vor Maximiliane Moskopp auf *Chocolate Chew*. Vereinskameradin Nicole Haselier errang in der 1. Abteilung derselben Prüfung auf ihrem Pferd *Amada* Rang 4. Isabelle Metternich gelangen in der Springprüfung Kl. A* zwei weitere Platzierungen, sie wurde mit *Kaprice* vierte in der 1. und mit *La petite Pauline* 5. in der 2. Abteilung hinter Vereinskollegin Sylvia Neurauder. Den Sieg in dieser Abteilung entschied Julia Hensen von der RG Zülpich-Merzenich auf *Funny Girl* für sich vor Iris Binzenbach vom RFV Bad Münstereifel auf *C'est mon Bijou*.

Tanja Schwerbel errang in der Springprüfung Klasse A** mit *Gassendi* Platz 3 und eine weitere Platzierung in der Stilspringprüfung der Kl. L.

In der 1. Abteilung der Dressurprüfung Kl. A mit Gehorsamssprung ging der Sieg an Saskia Schubert auf *Raabondhi* von der RG Zülpich-Merzenich vor Sandra Lehnartz mit *Faible* vom RFV St. Hubertus. Hier belegten mit Viktoria Moskopp auf *Riccione's Romeo* und Katharina Offerzier auf *Aba's Hope 2* Reiterinnen des RV Enzen-Euskirchen Rang 3 und 5.

Die Springpferdeprüfung Kl. A** entschied Yvonne Essing von der RTG Gut Falkenhorst auf *Sandro's Anny* für sich, die Springpferdeprüfung Kl. L gewann Anja Sieberg auf *Athina* (RC Kalenborner Höhe).

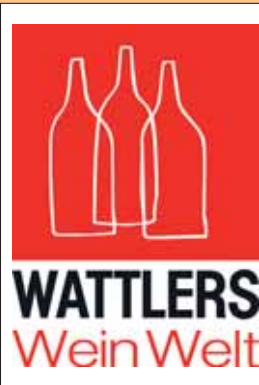
In der Springprüfung Klasse L mit Stechen siegte Marcus Boosfeld vom RC Kalenborner Höhe auf *Lesley* vor Wilfried Hensen von der RG Zülpich-Merzenich auf *Funny Girl*.

Die MaiWein 2009 - das Frühjahrs-Weinfestival

1. Mai · 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wattlers Wein Welt · Bergheimer Str. 1 · 53909 Zülpich

www.cwc.de · 02252-4073



Weinfreunde treffen sich alljährlich am 1. Mai bei Wattlers Wein Welt in Zülpich. Als wohl bekannteste Veranstaltung zum Thema "Gute Weine" hat sich die MaiWein als die Frühjahrsweinfestmesse fest etabliert.

Frische Sommerweine der neuen Ernten locken rechtzeitig zur Spargelsaison, Prosecco und Co. laden ein zu spritzig-sprudelndem Vergnügen. Neue Rotweine aus Italien, Chile und Frankreich funkeln im Glas und wollen entdeckt werden.

Auf der Pro Wein in Düsseldorf, der wahrscheinlich wichtigsten Weinmesse Europas, ist Wattler seit über zehn Jahren mit seinem Chile Wein Import vertreten. Dort

entdeckte das Verkostungsteam die exzellenten italienischen Weine von Gerardo Césari. Sie befinden sich ebenso wie etliche weitere Neuheiten auf der höchst umfangreichen Verkostungsliste der MaiWein 2009. Besondere Glanzlichter in diesem Jahr: der neue Jahrgang des fantastischen Bio-Weines "Matura+Plus", 2007, und ein Wein der Sonderklasse. Cycles Gladiator Syrah. Die Berlin Wine Trophy würdigte ihn unter 4000 Mitbewerbern als besten Rotwein unter zehn Euro und verlieh diesem Ausnahmetropfen das Große Berliner Gold.

Starten auch Sie am 1. Mai mit Ihren Freunden ins sonnige Frühjahr, entdecken und genießen Sie auf der MaiWein 2009 köstliche wertvolle Tropfen.

Die MaiWein in Wattlers Wein Welt – Genussgarantie auf höchstem Niveau!

WEIN Gourmet / Feinschmecker:
"Chile Wein Contor - einer der besten Weinsorten Deutschlands"



Eifelverein

Der **Eifelverein Zülpich – Sinzenich** bietet im Mai folgende Wanderungen an:

- 01.05.** 09.30 Uhr: Alendorf 5 km Wanderführer: Ehepaar Kerzmann (Tel. 5833)
09.05. 09.00 Uhr: Langerwehe 10 km Wanderführer: Zingsheim/Becker (Tel. 3297/2220)
13.05. 14.00 Uhr: Nettersheim 7 km Wanderführer: Ehepaar Kerzmann (Tel. 5833)
24.05. 09.00 Uhr: Eifelsteig 15 km Wanderführer: Ehepaar Krause (Tel. 6326)
27.05. 14.00 Uhr: Hausen 5 km Wanderführer: Ehepaar Kerzmann (Tel. 5833)

Treffpunkt: Sinzenich, Auf dem Sand; Fahrt mit eigenem PKW
Gäste willkommen !

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

Die CDU fördert keine Rängeleien, denn dann würden „die Schwächeren im Regen stehen“

Unsere Anmerkungen zu dem beantragten Wartehäuschen für Schüler auf dem Adenauerplatz:

- Ein Wartehäuschen auf dem Adenauerplatz bedeutet zwangsläufig Rängeleien. Bei nur einer oder wenigen Unterstellmöglichkeiten werden sich immer die stärkeren Kinder durchsetzen und die Schwächeren "stehen im Regen". Rein rechnerisch (alle auswärtigen Schüler aller weiterführenden Schulen) steht der Adenauerplatz täglich 1.400 Schülern für die Beförderung zur Verfügung. Natürlich nutzen nicht alle die Haltestelle und es tritt eine Entzerrung dadurch ein, dass manche Schüler 5 Stunden, manche 6 Stunden usw. am Tag Unterricht haben. Vor Jahren hat deshalb die Polizei bei einem Ortstermin auch vor Rängeleien bei zu wenigen Wartehäuschen gewarnt. Im Umkehrschluss müssten dann aber Überdachungen für alle Schüler vorgesehen werden, was einem Busbahnhof entsprechen würde und natürlich kostenmäßig nicht zu schultern ist. Nass werden die Schüler ohnehin auf dem Weg von der Schule zur Haltestelle; ob mit oder ohne Wartehäuschen. Im Übrigen: In fast allen Orten reicht der Platz in den Wartehäuschen nicht aus, um bei schlechtem Wetter allen Kinder vor Schulbeginn entsprechend zu schützen. Hier wäre – wenn überhaupt – eher Abhilfe geboten.
- Die Schüler können aber in der jeweiligen Schule warten, bis der Bus ankommt (wovon in der Praxis nicht immer Gebrauch gemacht wird). Die Reinigungsfirma wurde angehalten, die Reinigung in den Schulen nach Schulschluss so zu verschieben, dass die Schüler bei schlechtem Wetter in der Schule warten können. Eine Alternative steht somit zur Verfügung.
- Die Verwaltung ist ständig bemüht, die Wartezeiten auf dem Adenauerplatz so kurz wie möglich zu halten. Lange warten muss niemand. Da Zülpich im ÖPNV eingebunden ist, sind „Sonderlösungen“ nur für Zülpich natürlich nicht durchzuführen. Die DKB muss z.B. darauf achten, dass die Busse pünktlich am Kaiserplatz in Düren ankommen. Die Lösung liegt unseres Erachtens daher in einem gut funktionierenden Schulbussystem.

Leider vermitteln derartige Anträge den Eindruck: „Es ist mal wieder Wahlkampfzeit!“

Ihre CDU- Fraktion im Rat der Stadt Zülpich
Ralf Engels (Fraktionsvorsitzender)

SPD-Fraktion – Die Haushaltssatzung der Stadt Zülpich!

Mit großen Bauchschmerzen hat die SPD-Fraktion der Haushaltssatzung zugestimmt. Mehr Ausgaben in Höhe von **3.268.939,00 €** als Einnahmen sind besorgniserregend. Am einfachsten ist, man „stiehlt“ sich aus der Verantwortung, stellt einen oder zwei Alibianträge und lehnt dann die Haushaltssatzung ab. Die Begründung und Aussage, bei den Ausgaben der Landesgartenschau würde nicht gespart, ist falsch und unehrlich. Wir haben ein **Gesamtkonzept** welches von **allen** Parteien, außer der UWW, beschlossen worden ist. Die UWW ist grundsätzlich gegen die LAGA. Wir haben klargestellt, dass jede einzelne Maßnahme der LAGA auf ihre Sinnhaftigkeit und insbesondere **Nachhaltigkeit** überprüft wird. Dies geschieht in den einzelnen Ausschüssen. Jetzt schon, wie geschehen, eine einzelne Maßnahme, z.B. die Sanierung der Stadtmauer, als Einsparungsvorschlag herauszupicken, um damit zu begründen, dass nicht gespart würde, damit man einen Grund hat die Haushaltssatzung abzulehnen, ist polemisch und kommunalwahltaktischem Kalkül zuzuordnen. Wir Sozialdemokraten wissen um das finanzielle Problem unserer Stadt. Leider werden von Bund und Land immer neue Aufgaben, ohne finanziellen Ausgleich, auf die Kommunen verlagert. Exemplarisch das Kinderbildungsgesetz (KiBiz). Das Land beschließt das Gesetz, ob sinnvoll oder nicht, sei hier dahin gestellt, Kommunen und Eltern müssen zahlen. Dazu kommt, dass Einnahmen der Kommunen gekürzt werden. Dennoch, die

SPD-Fraktion im Rat der Stadt kennt und stellt sich der Verantwortung für unsere Stadt und ihrer Bürger. Hätten auch wir aus kommunalwahltaktischen Gründen die Haushaltssatzung abgelehnt, stände die Stadt jetzt ohne Haushaltssatzung da und dürfte nur noch Löhne zahlen sowie angefangene Maßnahmen fertig stellen. Sanierungsarbeiten an den Schulen durch das Konjunkturpaket II und LAGA wären blockiert. Und das aus wahltaktischen Gründen. Das darf nicht sein! Verantwortung heißt auch, an die Zukunft zu denken. Und dazu gehört, die Entwicklung unserer Stadt zu fördern.

Für die SPD-Fraktion
André Heinrichs (Vorsitzender)

JA-Fraktion

Ostershopping in autofreier Innenstadt – Warum nicht immer so?

Einkaufen in ruhiger und ansprechender Atmosphäre, herum tollende Kinder in den Einkaufsstraßen ohne Unfallgefahr oder Eis essen ohne Lärm und Abgase.

Auch in Zülpich wäre das möglich und zwar täglich ohne Extraschichten für die Zülpicher Einzelhändler. Eine autofreie Stadt lockt Besucher an und sind diese erst einmal da, interessieren sich auch weitere Geschäftsleute für dieses gut gelaunte Publikum.

Der von der Verwaltungsspitze und der großen Koalition geplante „Verkehrsberuhigte Bereich“, der angeblich für Autoverkehr in Schrittgeschwindigkeit sorgen wird, ist eine halbherzige und sinnlose Möglichkeit, die Innenstadt als Einkaufsstadt attraktiver zu machen.

Selbst wenn es gelingen würde, die Autos zu einem solch geringen Tempo zu bringen, ist das zwar für die Sicherheit der Fußgänger, insbesondere der Kinder, positiv. Macht es aber Spaß, am Straßenrand ein Eis oder ein Stück Kuchen zu verzehren, während die stinkende Karawane im Schrittempo an einem vorbeizieht???

So leistet man der Aufenthaltsqualität in unserer Innenstadt einen Bärendienst. Die Junge Alternative Zülpich steht nicht für faule Kompromisse, sondern für klare Kante und bürgernahe Lösungen.

Deshalb fordern wir nach wie vor eine Fußgängerzone für die Köln- und Münsterstrasse. Wir verlassen uns nicht auf Wissenschaftler wie Frau Dr. Waldhausen-Apfelbaum. Solche so genannten Experten waren vor zehn Jahren auch gegen Kreisverkehre an diversen Stellen in Zülpich, um heute das Gegenteil zu empfehlen.

In der Zülpicher Bevölkerung gibt es eine klare Mehrheit zu Gunsten einer autofreien Stadt und dieses Votum ist für uns bindend!

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter www.jungealternative.de

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA

FDP-Fraktion – Informationsveranstaltung zur Ortsumgehung Weiler gut besucht

Über 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger hatten am 07.04.2009 den Weg in den Versammlungsraum der KG Weiler gefunden, um sich über den Sachstand des Bauvorhabens der Ortsumgehung B 265 Weiler in der Ebene zu informieren. Uwe Zerpowski von der dortigen Bürgerinitiative hatte hierzu eingeladen und war erfreut über die große Teilnahme.

Der FDP-Fraktionsvorsitzende im Stadtrat von Zülpich, Karl Teichmann, der durch seine ehemalige berufliche Tätigkeit als langjähriger Verkehrsdezernent der Polizei im Rhein-Erft-Kreis als Experte gilt, informierte mit einer Präsentation über den derzeitigen Stand des Bauvorhabens.

Das Projekt der Ortsumgehung Weiler sei seit 2003 in den Bundesverkehrswegeplan unter der höchsten Priorität aufgenommen, erläuterte Karl Teichmann. Bis heute befände man sich immer noch in der ersten von sieben Planungsstufen des Verfahrens.

„Es ist wichtig, dass die Einwohner von Weiler am Ball bleiben, damit der Bau der Ortsumgehung nicht weiter verschleppt wird“ erklärte Teichmann.

Der Landesbetrieb hatte angekündigt, dass in absehbarer Zeit die Durchführung einer Bürgerbeteiligung vorgesehen ist und bis Ende Oktober 2009 dem Ministerium eine entsprechende Vorlage gemacht werden soll. Eine Fertigstellung der Umgehungsstrasse bis zur Landesgartenschau 2014 scheint demnach realistisch. Das wäre den Einwohnern auch zu wünschen.

Karl Teichmann machte dies anhand der Verkehrszahlen deutlich. Die Anzahl der Kraftfahrzeuge, die durch den Ort fahren ist von 2000 zu 2008 von 3.658 auf 5.430 angestiegen. Dies ist eine Steigerung um 48 %.

Aber besonders die LKW's machen den Einwohnern von Weiler Probleme.

Der LKW-Anteil stieg von 5,6 % in 2000 auf 13,9 % im Jahr 2008. Während also im Jahr 2000 knapp 200 LKW's durch Weiler fahren, sind es aktuell über 700 LKW's täglich!

Dies ist eine Folge der Mauteinführung, was man auch unschwer an den überregionalen und ausländischen Kennzeichen der durchfahrenden LKW-Kennzeichen erkennen kann.

Dies machten auch Diskussionsbeiträge der Einwohner deutlich. Ein Anwohner der Durchgangsstraße schilderte Schäden an seinem Haus, die nach Gutachten von den Erschütterungen der durchfahrenden LKW's stammen.

„Kann man nicht den LKW-Verkehr in Weiler sperren?“ war dann auch eine ausführliche diskutierte Frage in der Versammlung.

Karl Teichmann wollte hier keine großen Hoffnungen machen, da solche Verkehrssperren auf Bundesstraßen nur sehr schwierig möglich sind. Dabei wiesen die Bürger auf den LKW-Unfall im Jahr 2005 hin und auf vergleichbare

Sperrungen von Bundesstraßen im nahen Umfeld.

Der anwesende Ortsvorsteher Joachim Jordan erklärte darauf hin, dass die LKW-Sperrung bereits 2005 nach dem LKW-Unfall von den Verkehrsbehörden abgelehnt worden sein.

Die unterschiedlichen Interessen der jeweiligen Anwohner wurde bei der Diskussion über die beiden möglichen Varianten (östlich oder westlich um Weiler herum) schnell deutlich.

Gerade die Anwohner der Borrer Straße befürchteten mehr Verkehr und Lärm, wenn die Ostvariante gebaut würde. Zumindest beim Lärmproblem konnte Teichmann beruhigen. „Hierzu wird immer auch ein Lärmgutachten gemacht. Wenn die festgeschriebenen Begrenzungen nicht eingehalten werden, muss eine Lärm-schutzwand gebaut werden“ erklärte er.

Der Wortbeitrag von Ortsvorsteher Jordan, die Diskussion sei eh verfrüht, man müsse doch erst mal abwarten, wie der zuständige Landesbetrieb entscheide und es würde mit Sicherheit Klagen geben und der Bau würde verzögert, sorgte für eine Reihe von heftigen Unmutsäußerungen unter den Besuchern.

„Wir sind froh darüber, dass wir jetzt mal ausführlich informiert werden“ erklärte ein Teilnehmer. „Das ist doch Schwarzmalerei von Ihnen, Herr Jordan“ ein anderer.

Karl Teichmann machte deutlich, dass es ihm um die frühzeitige Information der Betroffenen geht. „So kann man am besten seine Interessen vertreten. Alle Interessen müssen gegeneinander abgewogen werden.“

Am Ende der Diskussion waren alle Anwesenden einhellig der Meinung:

„Wir brauchen schnellstmöglich die Umgehungsstrasse in Weiler in der Ebene“. Und „Wir wünschen uns für den Übergang bis zur Fertigstellung ein LKW-Durchfahrverbot.

Die Anwohner der Trierer Straße überlegen sich jetzt, mit legalem Parken auf der Durchgangsstraße den Brummis die Fahrt durch den Ort zu erschweren.

Wegen der neuen Verkehrszahlen und den Schilderungen der Anwohner sagte FDP-Fraktionsvorsitzender Karl Teichmann zu, das angesprochene LKW-Durchfahrverbot noch mal im Stadtrat aufzugreifen.

Ihre FDP-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich – www.fdp-zuelpich.de
Karl Teichmann

KEUKENHOF

Tagesfahrt zum herrlichen
Blumenpark in Holland
Samstag, den 16. Mai 2009

Abfahrt ab Zülpich Markt
ca. 6.30 Uhr

Rückfahrt ab Keukenhof
ca. 16.30 Uhr

Fahrpreis pro Person

44,00 €
inkl. Eintritt



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

MY SUMMER LOOKS

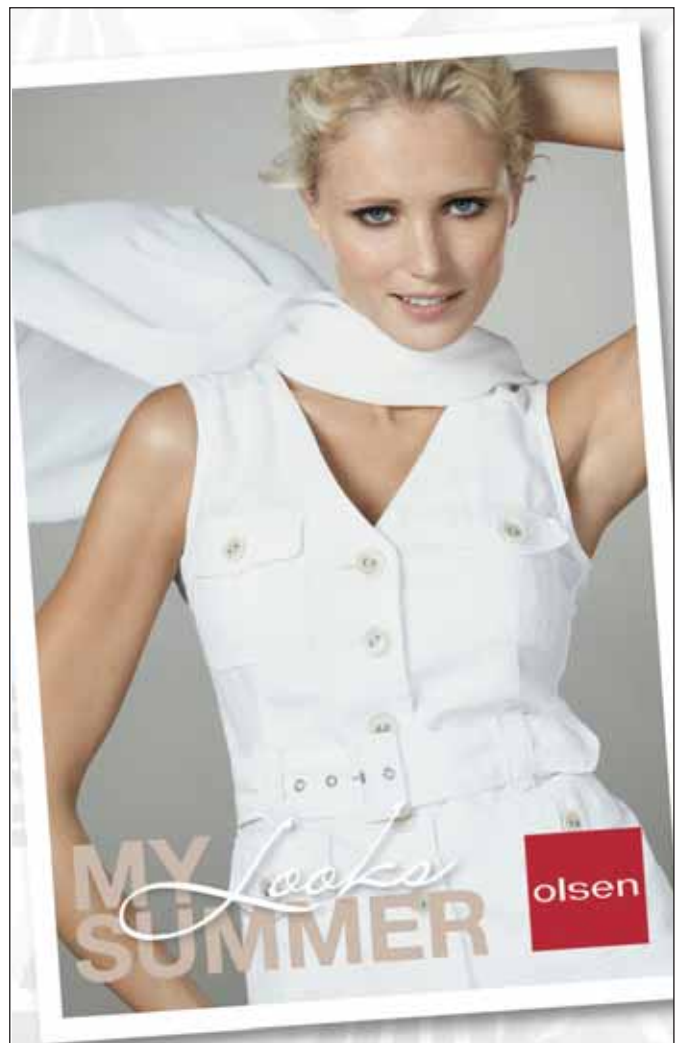
OLSEN UND DAS MODEHAUS feel good Mode & Schuhe holen den Sommer nach Zülpich.

My Summer Look wird OLSEN-Kundinnen vom 27.4. bis 9.5.2009 im **Modehaus feel good Mode & Schuhe** in der Kölnstraße 36 präsentieren. Im Kern dieser Aktion steht die frisch eingetroffene, sommerlich leichte Leinenkollektion aus dem Hause OLSEN.

Diese Hosen, Röcke und Blusen in den aktuellen Trendfarben weiß, grün und lila sind geschaffen für die kommenden heißen Tage.

HOCHWERTIGE KOSMETIKTASCHE GRATIS ZUM KAUF

Doch nicht nur wegen der modischen Leinen-Outfits lohnt sich ein Besuch im Modehaus feel good Mode & Schuhe in diesen Tagen besonders. Wer dann einkauft, der erhält zum Kauf eines Teiles aus der aktuellen OLSEN-Kollektion im Wert von 50,- € eine hochwertige Kosmetiktasche im trendigen Palmenlook **KOSTENLOS** dazu.



**UNSER
GESCHENK
FÜR SIE!**



Zum Kauf eines Teiles
aus der aktuellen
OLSEN-Kollektion
im Wert von 50,- €
erhalten Sie im
Aktionszeitraum eine
**hochwertige
Kosmetiktasche
kostenlos!**

olsen

AKTION
Vom 27.04.
bis 09.05.2009

feel good
Mode & Schuhe
Elfi Koutsovagelis

Kölnstr. 36
53909 Zülpich

Tel.: 02252-830468
Fax: 02252-835759

Mode zum Wohlfühlen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Angelegenheiten sind seit **10** Jahren unsere Anliegen.

Kanzlei Dr. Diedrich



Rechtsanwalt
Dr. Karl-Theodor Diedrich
Brabenderstr. 3, 53909 Zülpich
Telefon: 02252 - 952800/01
Telefax: 02252 - 952802
E-Mail: info@dr-diedrich.com
www.kanzlei-diedrich.de

Wir danken unseren Mandanten für Ihr Vertrauen!

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus

M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen **(Am Sportplatz)**

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference